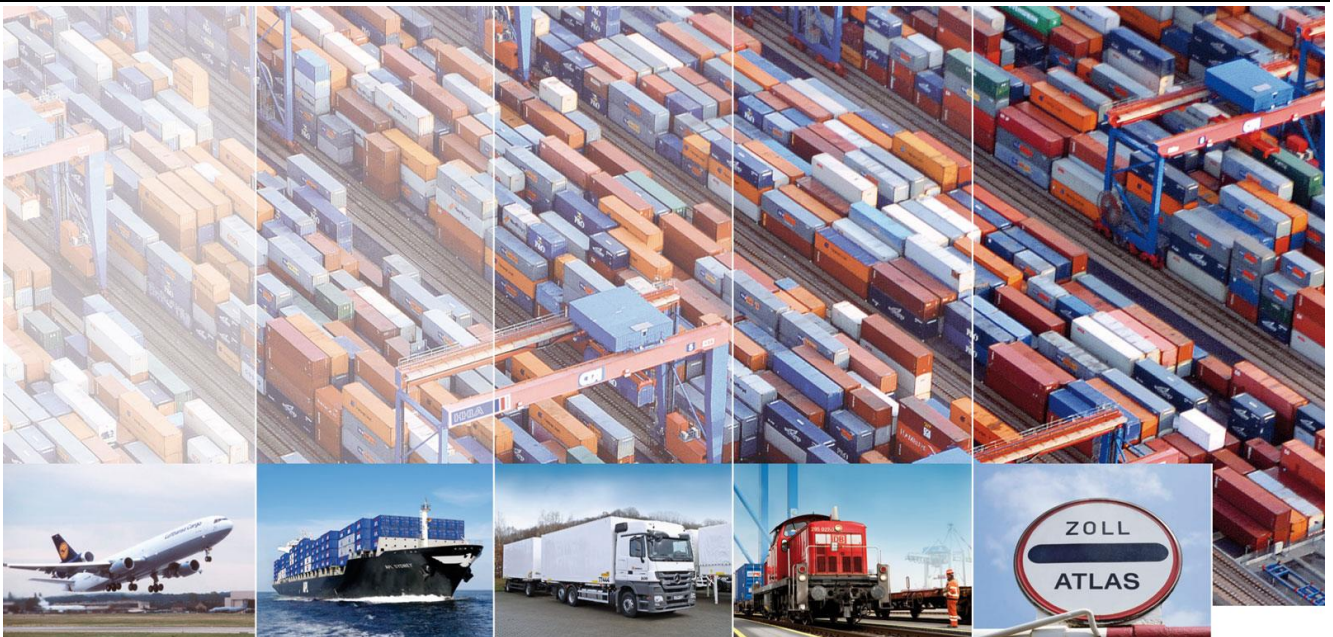




IMP

IFTMCS – Manifestdaten

Business Integration for the Port of Hamburg

Implementierungshandbuch

1.9.6/D

(Gültig ab 03.06.2024)

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2
20457 Hamburg
www.dakosy.de

Phone: + 49 40 37003 - 0
E-Mail: info@dakosy.de

Änderungsverzeichnis

Version	Betr. Abschnitt	Grund	Name	Datum
1.8		- RFF+DIR: Wert "TSE" (Transshipment Export) hinzugefügt; Beschreibung zu Wert "TS" auf "Transshipment (Import)" geändert. - Terminalangabe in LOC+11 (Port of Discharge) und Angabe des dazugehörigen DTM+132 ist nur noch Pflicht, wenn die IFTMCS als Grundlage für die SumA gilt - Terminalinformation in LOC+9 (Port of Loading) und DTM+133 (ETD) innerhalb von LOC+9 hinzugefügt, Pflichtangabe wenn IFTMCS als Exportmanifest (RFF+DIR = 'E' oder 'TSE') genutzt wird. - RFF+AEI auf Kopfebene kann wiederholt werden. Dies ist notwendig, da die zu einem B/L gehörenden Container unterschiedliche ENS-MRN haben können (wenn die Container einzeln angemeldet wurden) - LOC+41 innerhalb von TDT+20 ist nur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage der SumA dient.	Schwanke	28.06.2011
1.9		- Aufnahme zusätzlicher Felder für - die Erstellung der Hafengelderklärung - die Erzeugung des Transportauftrags sowie diverse Kommentare.	Schwanke	21.03.2012
1.9.1		- Änderungen des Layout - Vorpapierart (RFF+AEI) - Warenkreis hinzugefügt	Schwanke	10.04.2012
1.9.2		- NAD + AG auf EORI umgestellt	Schwanke	10.09.2012
1.9.3		- Neu: RFF+BGM:355 erzwingt EXS im TS - Neu: RFF+DIR:TC im Exportmanifest für Feedercarrier - RFF+AEI: Feldlänge für Befreiungsgrund gem. ATLAS-Def. Angepasst - Beschreibung für NAD+PK (BIP) aufgenommen	Schwanke	25.10.2013
1.9.4		- Segment 35/EQD wird required - MRN Vorabanmeldung in SG22/RFF kann neben AE auch ENS sein	Schwanke	08.08.2016
1.9.6		- Befreiungstatbestand in RFF+AEI:.....: OESUMA und UZK angepasst; keine strukturellen Änderungen	Schwanke	16.12.2019
1.9.5		- Fax-Nr wird optional - Felder für EHGE entfernt. Werden ignoriert, können aber weiterhin gesendet werden	Schwanke	16.03.2021
1.9.6		- Vorpapier für ICS2 in RFF+AEI für ICS2 ergänzt; nur noch auf Positionsebene erlaubt! - RFF+AEI...ASUMA für EXS-MRN in SG22 auch aus IHB entfernt, wurde bereits ignoriert - ftx+HAN entfernt, wurde bereits ignoriert	Schwanke	05.02.2024

Änderungsdienst

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2

20457 Hamburg

Telefon: + 49 40 37003 - 0

E-Mail: info@dakosy.de

Verwendete Werkzeuge

Nummer	Verwendete Werkzeuge
W1	Dieses Dokument wurde mit Textverarbeitungsprogramm MS Word 2021 erstellt.
W2	Segmentbeschreibungen und Diagramme wurden mit GEFEX-FX, Version 7 - 2023-Q3 generiert.

Mitgeltende Dokumente

Im EDI-Handbuch „Allgemeiner Teil“ sind die Grundsätze beschrieben, die für jeden Datenaustausch, der über DAKOSY erfolgt, gültig sind. Die dort niedergelegten Definitionen, die Mitwirkungspflichten des Kunden sowie die Grundlagen des Kommunikationsablaufes gelten auch für die im vorliegenden Handbuch beschriebene Schnittstelle.

Inhaltsverzeichnis

1	Die Manifestnachricht - IFTMCS.....	5
2	Technische Struktur	5
3	Das Manifest in der IMP.....	6
3.1	Importdatensatz	6
3.2	Recherche durch Behörden.....	6
3.3	Auslösen der summarischen Anmeldung.....	6
4	Das Manifest außerhalb der IMP	7
4.1	Summarische Eingangsanmeldung.....	7
4.2	Wiederausfuhrmitteilung und Ausgangs-SumA	7
5	Weitere Nutzungshinweise	7
6	Nachrichtenstruktur	8
7	Nachrichtenaufbaudiagramm	13
8	Segmentbeschreibung.....	31

1 Die Manifestnachricht - IFTMCS

Das vorliegende Dokument beschreibt die Schnittstelle zur Übermittlung von (Ladungs-) Manifestdaten des Readers an die Import Management Plattform. In der IMP kann der Reeder mithilfe dieser Nachricht verschiedene Aufgaben erfüllen:

- Erstellung der summarischen Anmeldung zur vorübergehenden Verwahrung durch die Terminalbetreiber
- Generierung von ZAPP/EMP-Anmeldungen für Transshipments (B- oder S-Nummer)
- Weiterleitung von Manifestdaten an Behörden, rechtliche Grundlage vorausgesetzt
- Anmeldung einer Umfuhr per Feeder, sofern der Feedercarrier sich für diese Funktion registriert hat.

2 Technische Struktur

Die EDIFACT Schnittstelle „IFTMCS“ ist strukturell an den Daten zum B/L orientiert. Insofern wird eine einzelne IFTMCS-Nachricht kein komplettes Ladungsmanifest umfassen. Trotzdem können die Manifestinformationen zu einer kompletten Schiffsladung in einer einzigen Datei an DAKOSY übermittelt werden, indem die einzelnen „UNH-UNT-Blöcke“ in einem einzelnen EDIFACT-Interchange („UNB-UNZ“) zusammengefasst werden:

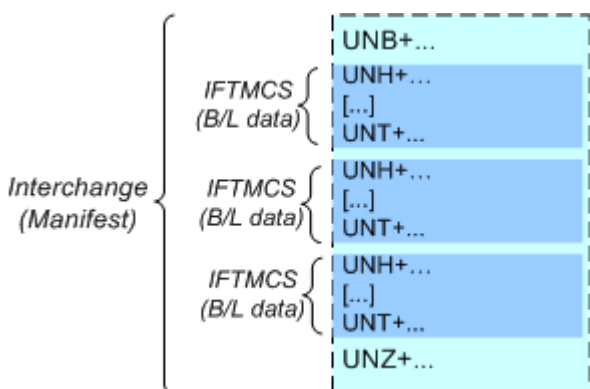


Abbildung 1: Struktur eines IFTMCS-Interchange

3 Das Manifest in der IMP

3.1 Importdatensatz

Einer der zwei wesentlichen Nutzen der Manifestdaten in der IMP ist die Vervollständigung von Verfügungen (Importvorgängen) zum sogenannten „Importdatensatz“.

Die Verfügungsnachricht, mit welcher ein Spediteur von ihm erwartete Container an die IMP meldet, enthält zunächst nur wenige Informationen. Bei Vorhandensein der passenden Manifestdaten („Manifest Match“) werden diese dann mit Schiffsdaten und einigen weiteren Informationen ergänzt.

3.2 Recherche durch Behörden

Sowohl dem Hauptzollamt Hamburg als auch weiteren Behörden (u. a. Veterinär- und Einfuhramt, Pflanzengesundheitskontrolle, Wasserschutzpolizei) dienen die Manifestdaten als Grundlage für Recherchezwecke. Die Weitergabe erfolgt ausschließlich, wenn entsprechende Rechtsgrundlagen existieren.

3.3 Auslösen der summarischen Anmeldung

Als zentrale Aufgabe dient die IFTMCS als Grundlage für die Erstellung der summarischen Anmeldung (SumA).

Meist soll die IFTMCS als Grundlage für die SumA herangezogen werden. Dann ist in Segmentgruppe 3 ein RFF-Segment mit dem Qualifier „BGM“ und dem Referenzwert (Datenelement 1154) „929“ zu senden.

Falls keine SumA erstellt werden soll und die IFTMCS lediglich zur Ergänzung von Verfügungsdaten und als Recherchegrundlage der Behörden verwendet werden soll, gelten die im Guide dargestellten Regeln. Technisch wird diese Prüfung dadurch aktiviert, dass in Segmentgruppe 3 ein RFF-Segment mit Qualifier „BGM“ und dem Referenzwert (Datenelement 1154) „707“ gesendet wird.

4 Das Manifest außerhalb der IMP

4.1 Summarische Eingangsanmeldung

Die IFTMCS-Schnittstelle der IMP ist eng mit der IFTMCS-Schnittstelle verknüpft, die von DAKOSY als Basis zur Auslösung der Summarischen Eingangs-/Ausgangs Anmeldung in ICS2 bzw. ATLAS zur Verfügung gestellt wird.

Die Struktur der Schnittstellen für die Summarische Eingangsanmeldung und der IFTMCS die im Rahmen der IMP genutzt wird ist annähernd identisch. Eine Reihe von Segmenten wird jedoch unterschiedlich genutzt bzw. für die jeweilige Funktion gar nicht benötigt, weshalb die IFTMCS für IMP und Eingangs-SumA nicht vollständig zusammengeführt wurden.

4.2 Wiederausfuhrmitteilung und Ausgangs-SumA

Für Transshipments ist die Abgabe einer sog. Wiederausfuhrmitteilung bzw. einer summarischen Ausgangsanmeldung (Ausgangs-SumA, ASumA) verpflichtend, wenn zu exportierende Güter nicht bereits im Rahmen eines „normalen“ AES-Verfahrens zur Ausfuhr angemeldet wurden.

Diese Anmeldungen müssen für den Hamburger Hafen in ZAPP / EMP vorgenommen werden. Mithilfe der Daten aus der IFTMCS können diese Anmeldungen generiert werden.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen:

- [Produktblatt Transshipment](#) im Abschnitt *Downloads*
- [Prozessbeschreibung Transshipment](#)

5 Weitere Nutzungshinweise

Wie oben beschrieben, können die Daten der IFTMCS im Rahmen der IMP für verschiedene Zwecke genutzt werden. Um die Nutzung der Daten für diese Zwecke besser zu illustrieren ist die Segmentbeschreibung in diesem Guide um folgende spezielle Felder ergänzt worden:

- Feld (X): Der Inhalt dieses Feldes wird bei Nutzung der Funktionalität X für den hier beschriebenen Zweck verwendet.
- Beschreibung (X): Weitere Hinweise zur Verwendung des Feldes bei Nutzung der Funktionalität X.

Zurzeit sind folgende Funktionen auf diese Weise beschrieben:

- X = „SumA“: Verwendung im Rahmen der Summarischen Anmeldung
- X = „ZAPP“: Verwendung der Daten für die Wiederausfuhrmitteilung
- X = „EXS“: Verwendung der Daten für die Ausgangs-SumA

6 Nachrichtenstruktur

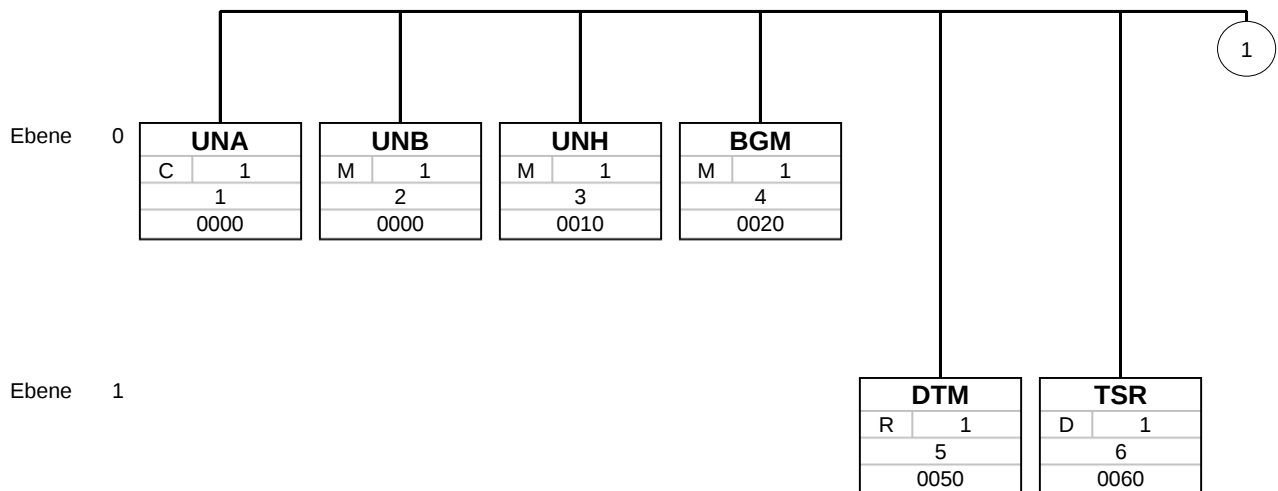
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt
0000	1	UNA	C	1	0	Trennzeichen-Vorgabe
0000	2	UNB	M	1	0	Nutzdaten-Kopfsegment
0010	3	UNH	M	1	0	Nachrichten-Kopfsegment
0020	4	BGM	M	1	0	Beginn der Nachricht
0050	5	DTM	R	1	1	Nachrichtendatum
0060	6	TSR	D	1	1	Service-Anforderungen an den Transport
0090	7	FTX	C	1	1	Angaben zu Daten der Summarischen Eingangsanmeldung
0100	8	CNT	C	1	1	Gesamt-Rohmasse
0100	9	CNT	C	1	1	Gesamtzahl Container
0100	10	CNT	C	1	1	Gesamtzahl Packstücke
0100	11	CNT	C	1	1	Anzahl Positionen
0120		SG1	O	1	1	LOC
0130	12	LOC	M	1	1	Ortsangabe
0180		SG3	R	1	1	B/L Nummer (Kennnummer der Sendung)
0190	13	RFF	M	1	1	B/L Nummer (Kennnummer der Sendung)
0180		SG3	C	1	1	Freistellreferenz
0190	14	RFF	M	1	1	Referenzangaben
0200	15	DTM	C	1	2	Gültigkeitsdatum
0180		SG3	O	1	1	Spediteursreferenz
0190	16	RFF	M	1	1	Spediteursreferenz
0180		SG3	R	1	1	Transportrichtung
0190	17	RFF	M	1	1	Transportrichtung
0180		SG3	O	1	1	Code zur Steuerung der Erzeugung der SumA
0190	18	RFF	M	1	1	Code zur Steuerung der Erzeugung der SumA
0180		SG3	O	1	1	RFF
0190	19	RFF	M	1	1	Code zur Steuerung der Erzeugung der Wiederausfuhrmitteilung/ EXS
0180		SG3	D	1	1	RFF
0190	20	RFF	M	1	1	Referenz auf die ursprüngliche Nachricht
0180		SG3	D	1	1	Vorpapiernummer
0190	21	RFF	M	1	1	Vorpapiernummer
0180		SG3	D	1	1	RFF
0190	22	RFF	M	1	1	ATB Nummer
0180		SG3	C	1	1	Auftragskennzeichen Weitertransport
0190	26	RFF	M	1	1	Referenzangaben
0460		SG8	R	1	1	TDT-SG9-SG9-SG9-SG10-SG10
0470	27	TDT	M	1	1	Schiffsinformationen
0500		SG9	R	1	2	Löschhafen
0510	28	LOC	M	1	2	Ortsangabe
0520	29	DTM	D	1	3	ETA am Löschhafen
0520	30	DTM	O	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
0500		SG9	D	1	2	Ladehafen
0510	31	LOC	M	1	2	Ortsangabe
0520	32	DTM	D	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
0520	33	DTM	O	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
0500		SG9	O	1	2	Endgültiger Löschhafen
0510	34	LOC	M	1	2	Ortsangabe
0500		SG9	D	1	2	ICS: Informationen zur angemeldeten ersten Eingangszollstelle
0510	37	LOC	M	1	2	Angemeldete erste Eingangszollstelle
0520	38	DTM	R	1	3	angemeldetes ETA an der ersten Eingangszollstelle

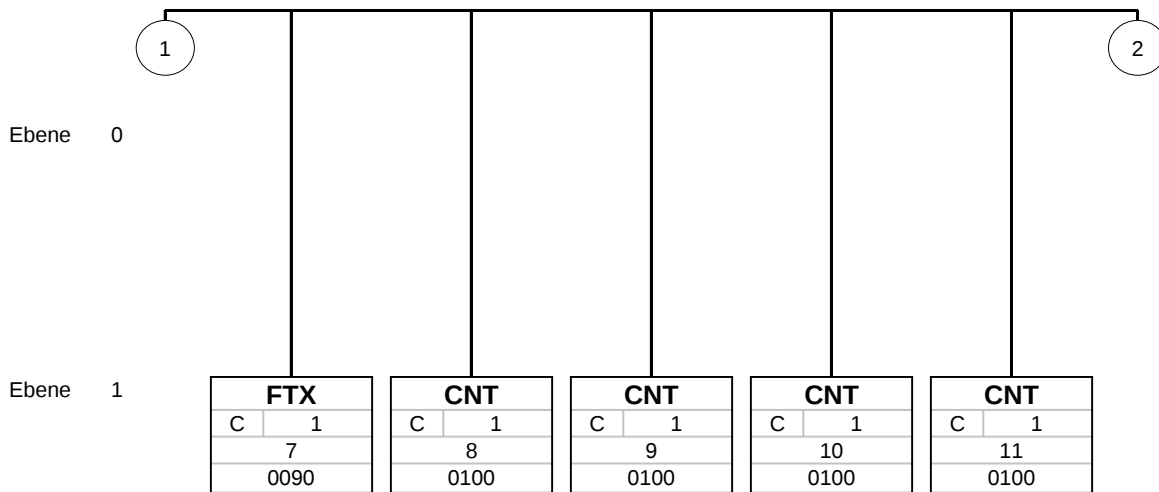
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt
0530		SG10	R	1	2	RFF
0540	39	RFF	M	1	2	Funkrufzeichen
0530		SG10	O	1	2	RFF
0540	40	RFF	M	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer
0460		SG8	O	1	1	Nachlauf
0470	41	TDT	M	1	1	Informationen zum Nachlauf
0500		SG9	R	1	2	LOC-DTM-DTM
0510	42	LOC	M	1	2	Ortsangabe
0520	43	DTM	D	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
0520	44	DTM	C	1	3	Pickup Date
0530		SG10	O	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer
0540	45	RFF	M	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer
0560		SG11	C	1	1	NAD-SG12
0570	46	NAD	M	1	1	Informationen zum Gestellenden / zur Firma die die Erklärung abgibt
0600		SG12	C	1	2	CTA-COM-COM
0610	47	CTA	M	1	2	Ansprechpartner
0620	48	COM	M	2	3	Kommunikationsverbindung
0620	49	COM	C	1	3	Fax
0560		SG11	O	1	1	Carrier, Container Operator
0570	51	NAD	M	1	1	Informationen zum Carrier
0600		SG12	C	1	2	CTA-COM
0610	52	CTA	M	1	2	Ansprechpartner
0620	53	COM	C	9	3	Kommunikationsverbindung
0560		SG11	O	1	1	Versender
0570	55	NAD	M	1	1	Informationen zum Versender
0560		SG11	O	1	1	Empfänger
0570	57	NAD	M	1	1	Informationen zum Empfänger
0600		SG12	C	9	2	Notification contact
0610	58	CTA	M	1	2	Ansprechpartner
0620	59	COM	R	9	3	Kommunikationsverbindung
0600		SG12	C	9	2	Consignees contact
0610	60	CTA	M	1	2	Ansprechpartner
0620	61	COM	C	3	3	Kommunikationsverbindung
0560		SG11	O	1	1	Notify
0570	63	NAD	M	1	1	Informationen zur Meldeanschrift
0560		SG11	O	1	1	Verfügungsberechtigter (SumA)
0570	65	NAD	M	1	1	Informationen zum Änderungsbevollmächtigten bzw. Verfügungsberechtigten.
0560		SG11	C	1	1	Verwahrer
0570	68	NAD	M	1	1	Verwahrer
0740		SG15	R	1	2	RFF
0750	70	RFF	M	1	2	Verwahrungsortschlüssel
0560		SG11	O	1	1	Informationen zum Sachbearbeiter, der eine Erklärung abgibt
0570	71	NAD	M	1	1	Name und Anschrift
0600		SG12	M	9	2	CTA-COM
0610	72	CTA	M	1	2	Ansprechpartner
0620	73	COM	M	9	3	Kontaktinformationen des Sachbearbeiters
0560		SG11	C	1	1	Vessel Operator
0570	74	NAD	M	1	1	Name und Anschrift

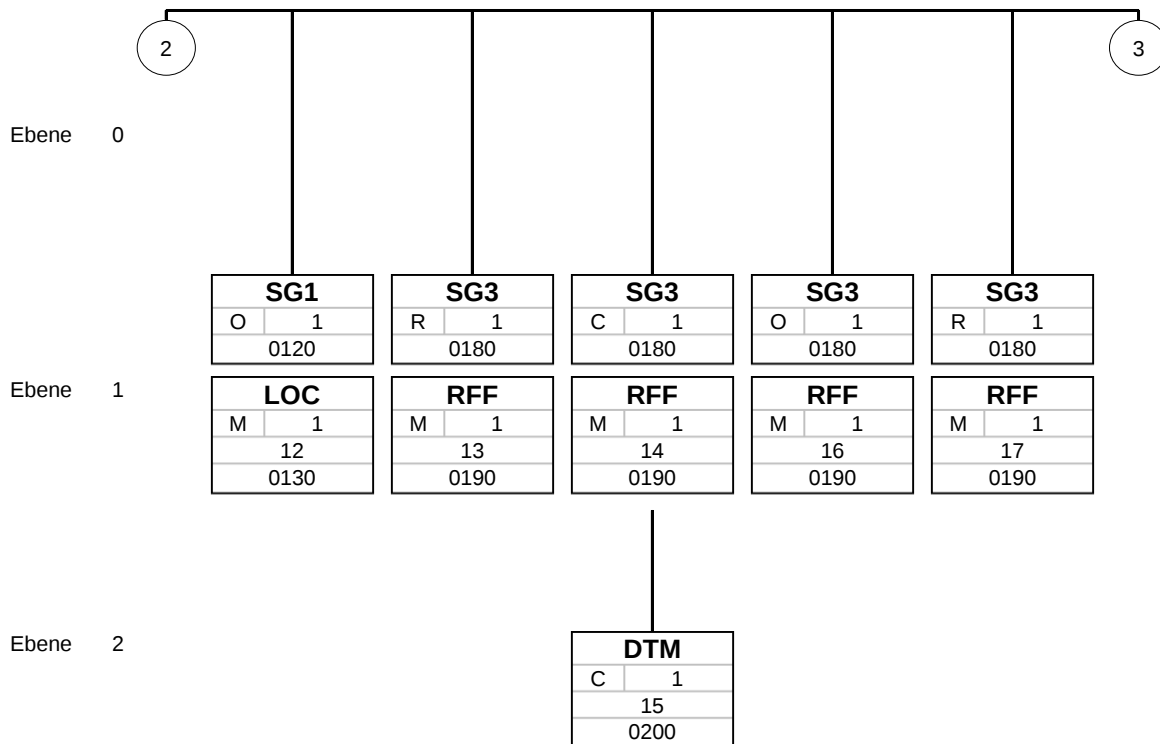
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt
0890		SG18	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-LOC-LOC-PIA-FTX-FTX-FTX-SG20-SG22-SG
0900	75	GID	M	1	1	Informationen zu Packstücken
0920	76	TMP	O	1	2	Temperatur
0930	77	RNG	O	1	2	Angaben zum Wertebereich
0950	79	LOC	D	1	2	Ursprungsland
0950	80	LOC	R	1	2	Bestimmungsland
0950	81	LOC	D	1	2	Bestimmungsort
0970	82	PIA	D	1	2	Warencode
0980	83	FTX	R	1	2	Warenbeschreibung
0980	84	FTX	D	1	2	Zollrechtlicher Status
0980	85	FTX	D	1	2	Freier Text
1040		SG20	R	1	2	MEA
1050	87	MEA	M	1	2	Bruttogewicht (Position)
1100		SG22	D	1	2	Informationen zum Vorpapier (alt / ICS1)
1110	88	RFF	M	1	2	MRN der Eingangs-Suma (Warenposition) oder Befreiungstatbestand
1100		SG22	D	1	2	Informationen zum Vorpapier (zu verwenden mit Einführung von IC
1110	89	RFF	M	1	2	MRN der Eingangs-Suma (Warenposition) oder Befreiungstatbestand
1100		SG22	D	9	2	Transportdokument
1110	90	RFF	M	1	2	Referenzangaben
1100		SG22	C	9	2	EORI des Beförderers
1110	91	RFF	M	1	2	Referenzangaben
1100		SG22	C	9	2	MRN (Vorabanmeldung)
1110	92	RFF	M	1	2	Referenzangaben
1130		SG23	O	9	2	PCI
1140	93	PCI	M	1	2	Markierungen
1260		SG27	D	999	2	SGP-SG28
1270	94	SGP	M	1	2	Containernummern, Fahrzeugnummern oder Stückgut-Referenzen
1290		SG28	D	1	3	MEA
1300	95	MEA	M	1	3	Gewicht pro Container
1410		SG30	O	99	2	DGS-FTX
1420	96	DGS	M	1	2	Gefahrgutinformationen
1430	97	FTX	O	1	3	Technischer Name (DGS)
1550		SG35	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-RFF-RFF-RFF-RFF-SG3
1560	98	EQD	M	1	1	Container-, Fahrzeug- oder Stückgutinformationen
1590	99	MEA	O	2	2	Maße und Gewichte
1600	100	DIM	O	5	2	Abmessungen
1610	101	SEL	O	99	2	Siegelnummern
1620	102	TPL	O	1	2	Transportzuordnung
1640	103	TMP	D	1	2	Temperatur
1650	104	FTX	O	1	2	Freier Text
1660	105	RFF	O	9	2	Referenzangaben
1660	106	RFF	O	9	2	Buchungsnummer
1660	107	RFF	D	9	2	ATB Nummer
1660	108	RFF	C	9	2	Referenzangaben
1660	109	RFF	C	9	2	Referenzangaben
1750		SG37	O	1	2	Container Operator
1760	110	NAD	M	1	2	Name und Anschrift
1750		SG37	D	1	2	Transportorder: Delivery address
1760	111	NAD	M	1	2	Name und Anschrift

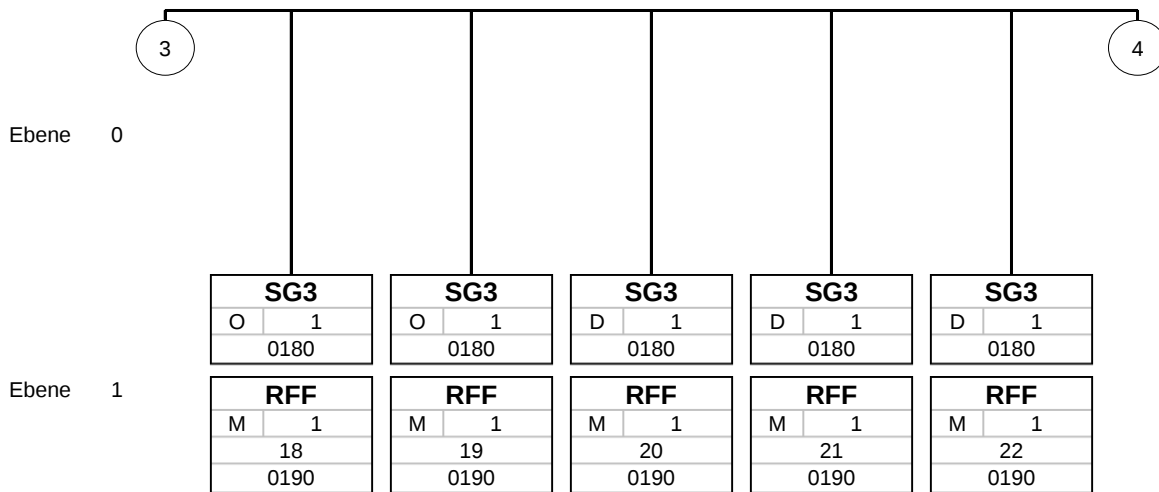
Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Inhalt
1870	112	UNT	M	1	0	Nachrichten-Endesegment
0000	113	UNZ	M	1	0	Nutzdaten-Endesegment

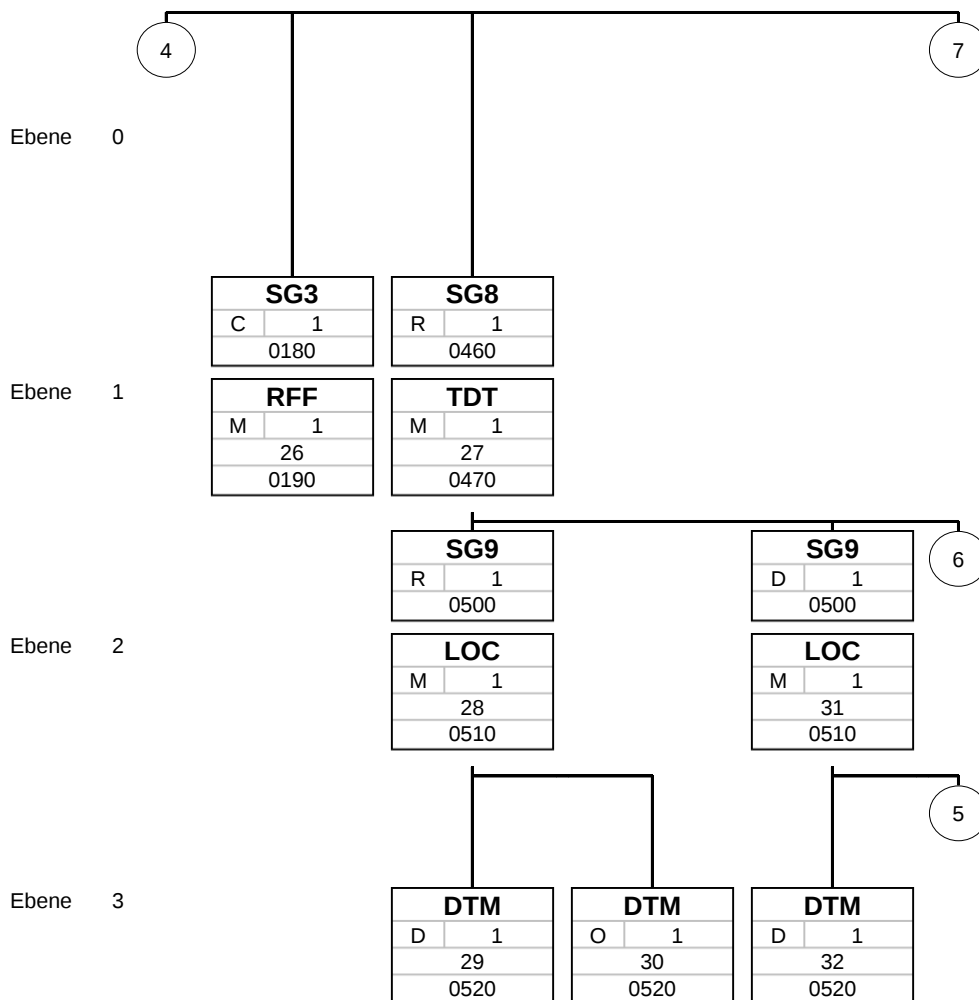
7 Nachrichtenaufbaudiagramm

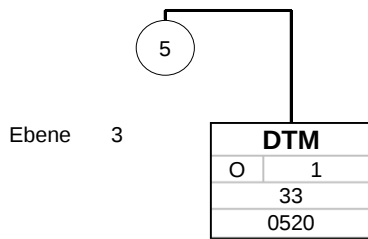


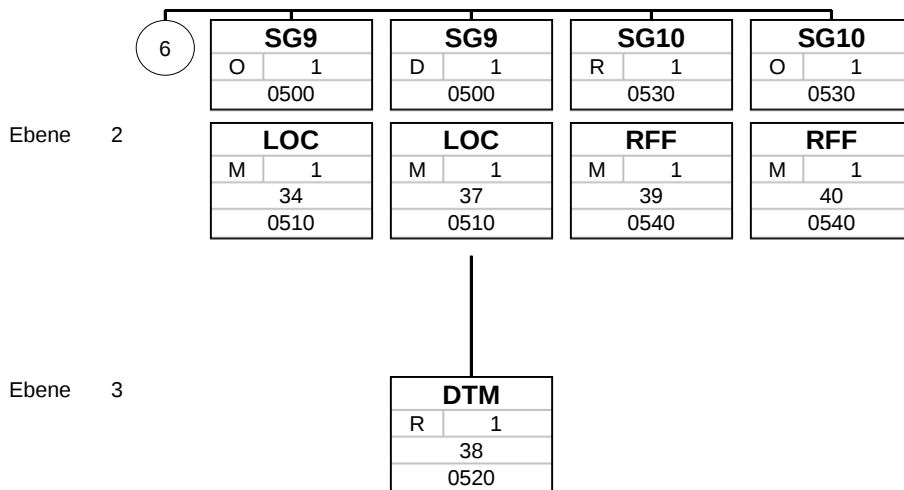


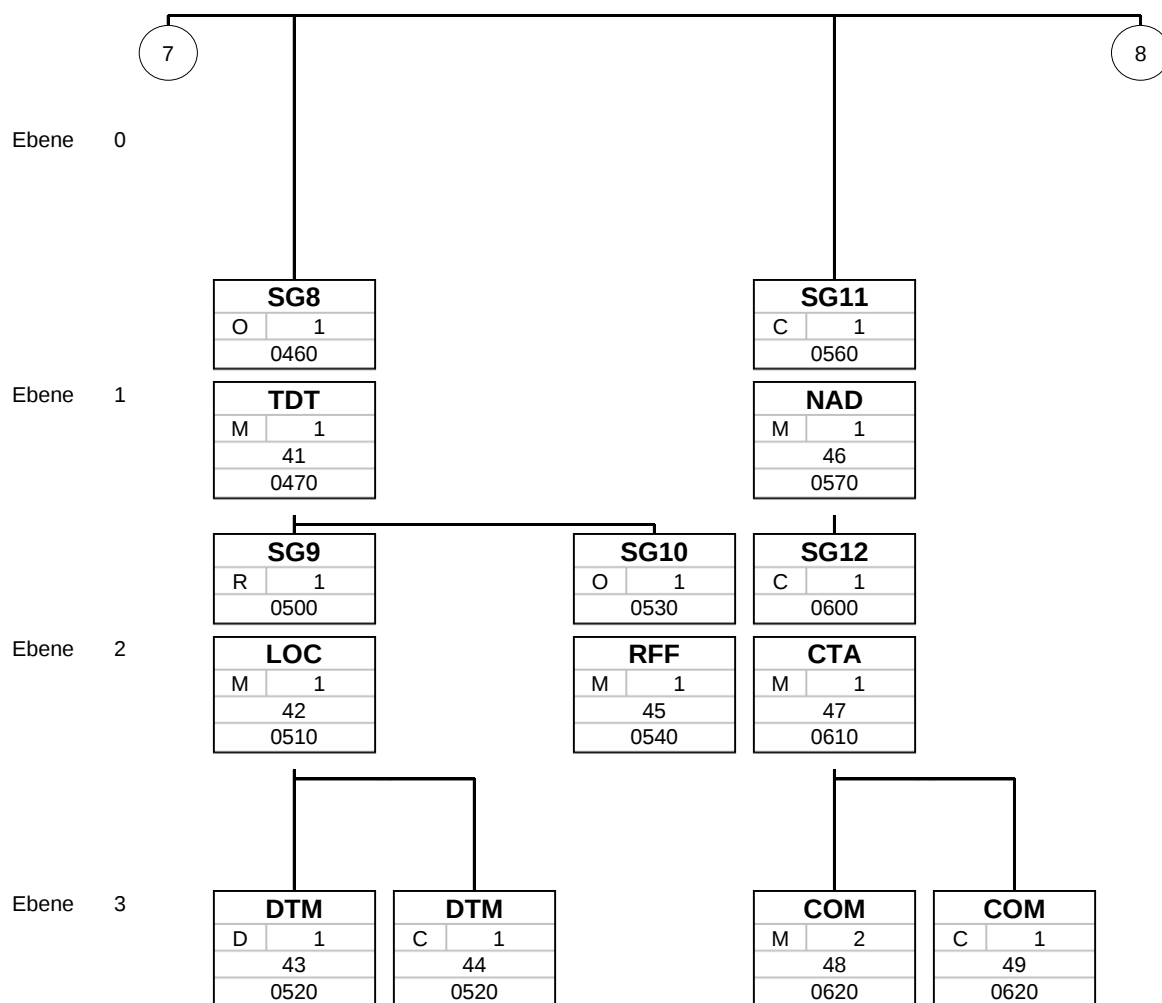


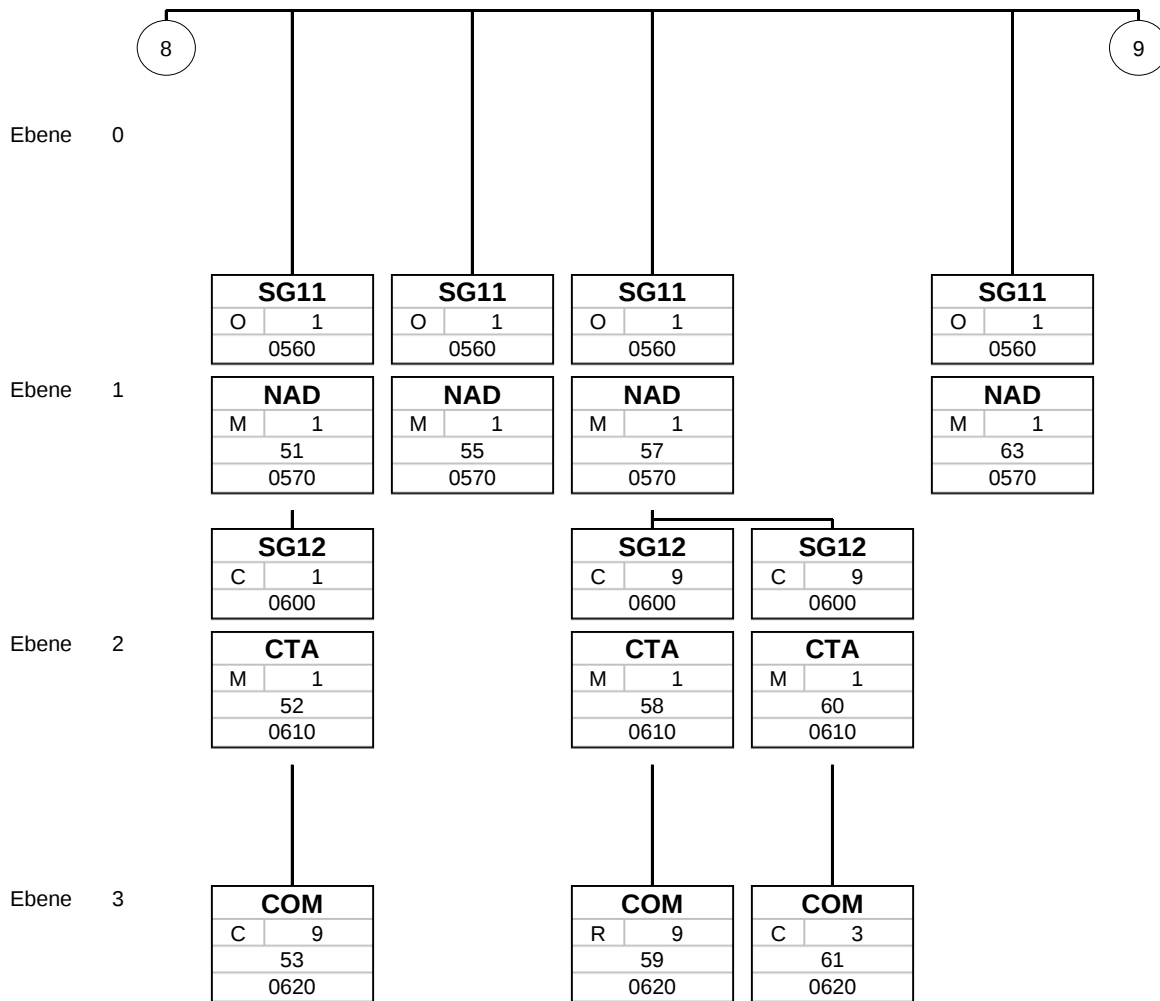


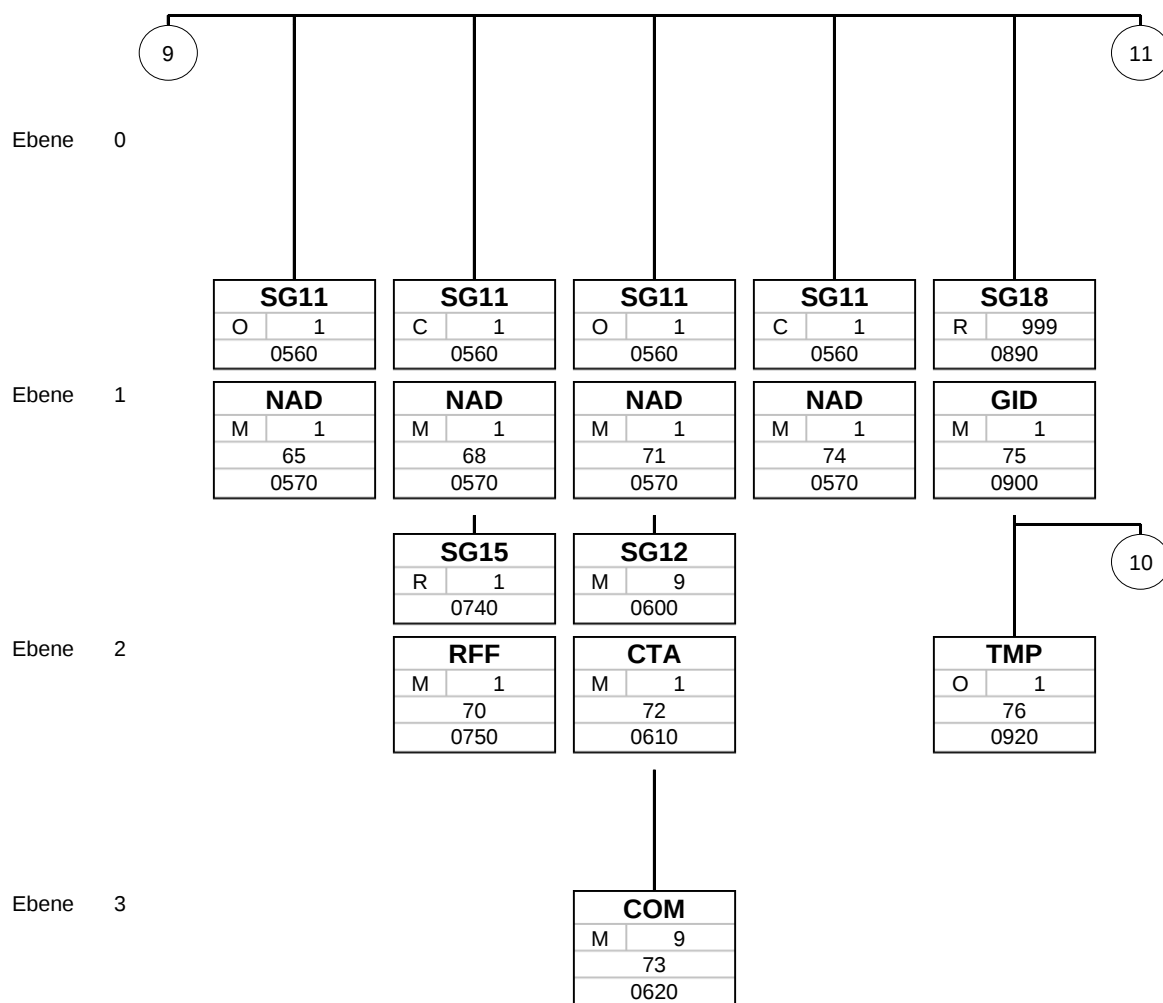


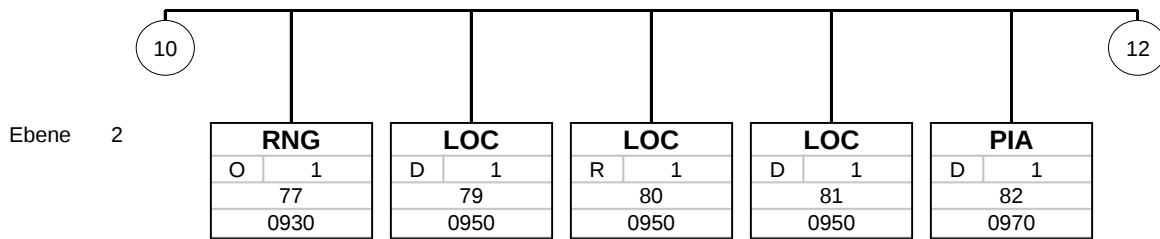


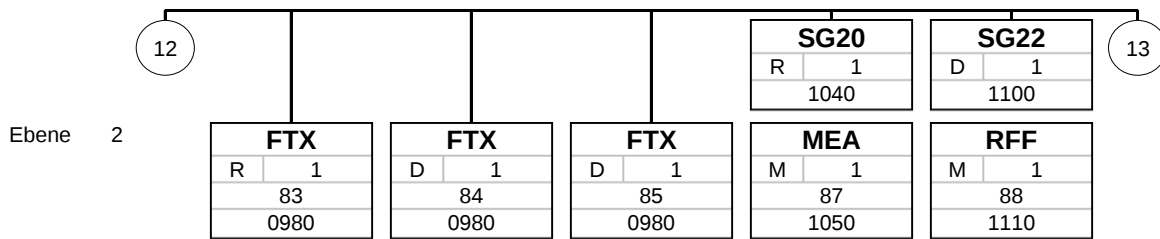


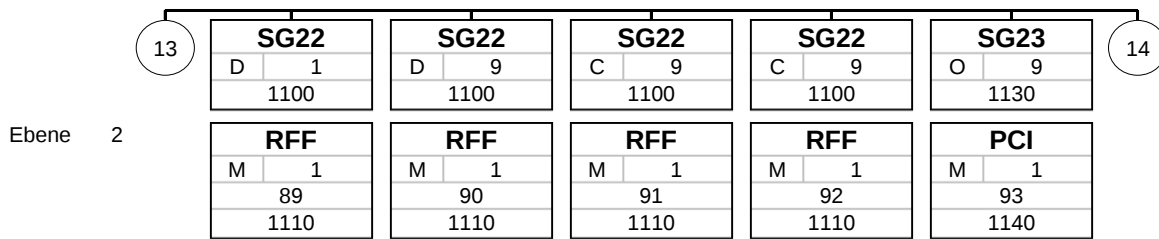


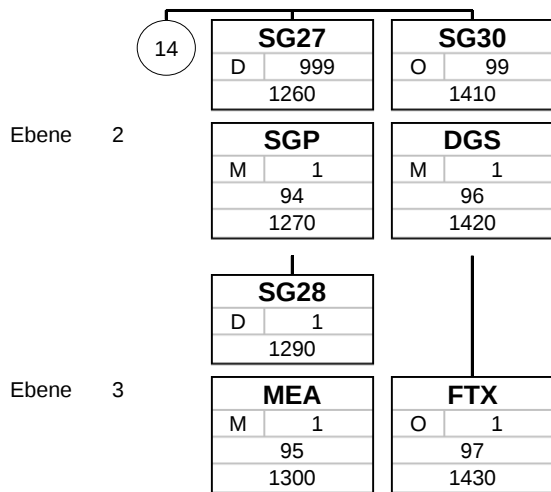


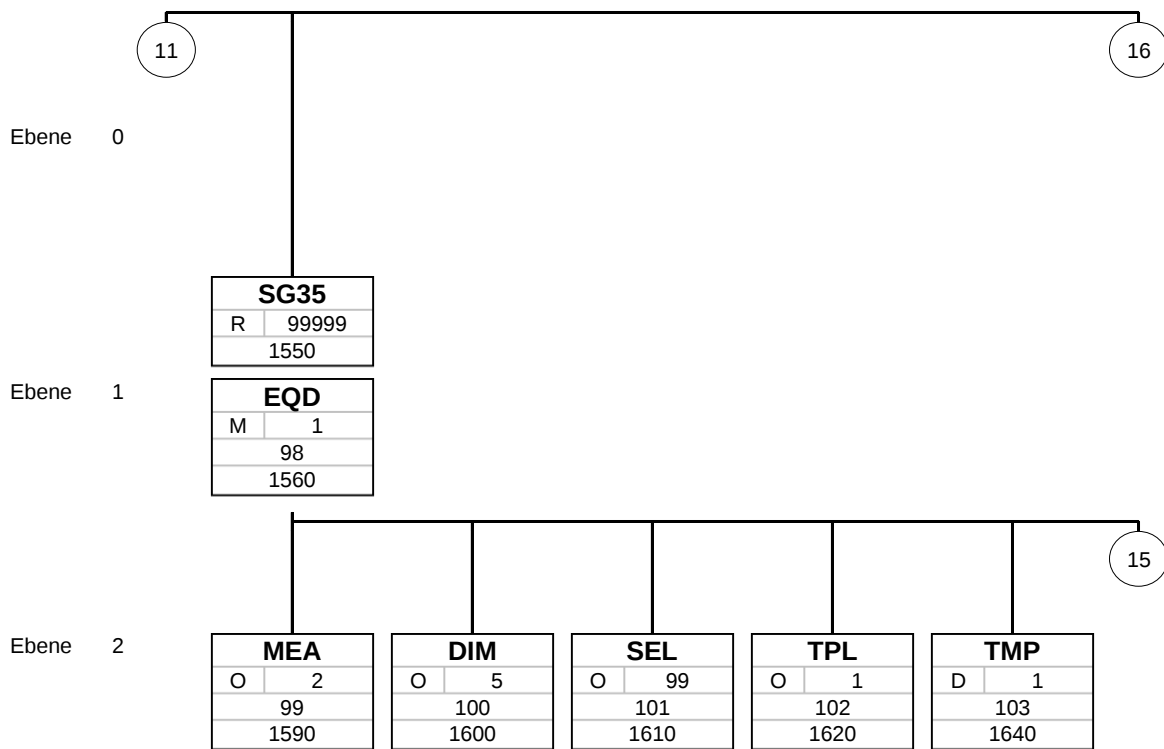


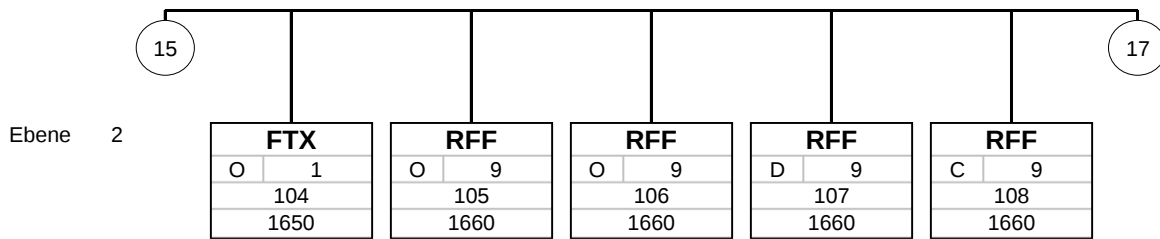


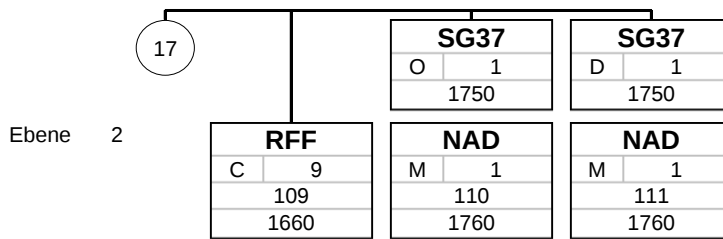


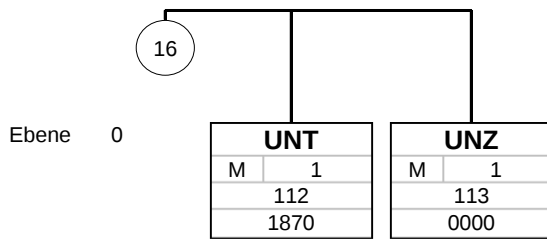












8 Segmentbeschreibung

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 1 **UNA** (1) C 1 0 Trennzeichen-Vorgabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNA				
UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	M an1	M an1	:
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M an1	+
UNA3	Dezimalzeichen	M an1	M an1	.
UNA4	Freigabezeichen	M an1	M an1	?
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M an1	
UNA6	Segment-Endezeichen	M an1	M an1	'

Bemerkung:

Beispiel:

UNA: + . ? ' ,

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 2 **UNB** (1) M 1 0 Nutzdaten-Kopfsegment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNB				
S001	Syntax-Bezeichner	M	M	
0001	Syntax-Kennung	M a4	M a4	
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M n1	
S002	Absender der Übertragungsdatei	M	M	
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M an..35	DAKOSY Teilnehmercode des Absenders
S003	Empfänger der Übertragungsdatei	M	M	
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M an..35	Hier wird der DAKOSY-Teilnehmercode für das Empfangssystem (DAKOSY in Hamburg bzw. dbh in Bremen) angegeben. BIP Bremer Import Platform (dbh) IMP Import Message Platform (DAKOSY)
S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung	M	M	
0017	Datum der Erstellung	M n6	M n6	
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M n4	
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M an..14	Eine eindeutige Referenz, die diesen EDIFACT-Interchange kennzeichnet.
S005	Referenz/Paßwort des Empfängers	C	N	
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14	N	Not used
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	N	Not used
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	N	Not used
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	N	Not used
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	N	Not used
0035	Test-Kennzeichen	C n1	C n1	Testindikator. Wird dieses Feld mit einem Wert '1' übermittelt, so wird die Nachricht als Testübertragung behandelt. 1 Dieser Datenaustausch ist ein Test

Bemerkung:

Beispiel:

UNB+UNOC:3+CARR+IMP+140124:1707+20240123100000+++++1'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0010 3 **UNH** (1) M 1 0 Nachrichten-Kopfsegment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNH				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M an..14	Technische, eindeutige Referenz, die diese EDIFACT-Nachricht eindeutig kennzeichnet.
S009	Nachrichten-Kennung	M	M	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M an..6	IFTMCS Auftragsbestätigung/Statusmeldung D Entwurfs-Version
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	00B Ausgabe 2000 - B
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M an..2	UN UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R an..6	IMP10 Import Message Platform IMP20 IMP - Export Manifest IMP30 Feederumfuhr

Bemerkung:

Beispiel:

UNH+20100122171055+IFTMCS:D:00B:UN:IMP10'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0020 4 **BGM** (1) M 1 0 Beginn der Nachricht

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
BGM				
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	R	
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R an..3	707 Konnossement-Kopie
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C	R	
1004	Dokumentennummer	C an..35	R an..35	
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R an..3	9 Original 5 Replace / Update

Bemerkung:

Beispiel:

BGM+707+201001221234+9 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0050 5 **DTM** (1) R 1 1 Nachrichtendatum

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	Erzeugungsdatum der Nachricht Feld (EXS): Datum der Anmeldung
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	203 CCYYMMDDHHMM

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+137:202401051200:203'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0060 6 **TSR** (1) D 1 1 Service-Anforderungen an den Transport

Beschreibung: Wird im Falle von Partload (LCL) zum Pflichtsegment.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TSR				
C536	Vertrags- und Beförderungsbedingung	C	R	
4065	Vertrags- und Beförderungsbedingung, Code	M an..3	M an..3	00 Unknown 27 Door-to-door 28 Door-to-pier 29 Pier-to-door 30 Pier-to-pier Dieser Wert ist innerhalb des TSR Segments lt. EDIFACT Standard Pflichtangabe, wird jedoch von der IMP derzeit nicht verwendet. Ggf. kann "00" geschickt werden.
C233	Dienstleistung	C	R	
7273	Service-Anforderung, Code	M an..3	M an..3	2 Full loads 3 Less than full loads

Bemerkung:

Beispiel:

TSR+27+2'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0090 7 **FTX** (1) C 1 1 Angaben zu Daten der Summarischen
Eingangsanmeldung

Beschreibung: Das Segment kann nur noch für ICS1 verwendet werden und in einer künftigen Version entfernt werden. Bitte verwenden Sie statt dessen RFF+AEI

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	ENS
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	R	
4441	Freier Text, Code	M an..17	M an..17	ENS ESumA Daten wurden mit gesonderter summarischer Eingangsanmeldung übermittelt (MRN ist im ersten Element 4440 anzugeben) SN ESumA Daten wurden mit Versandanmeldung übermittelt (MRN ist im ersten Element 4440 anzugeben) NEX ESumA Daten wurden nicht übermittelt, da dies nicht erforderlich war OTH ESumA Daten wurden auf anderem Wege übermittelt (Ausfallverfahren, MRN ist im ersten Element 4440 anzugeben, eine weitere Beschreibung in den danach folgenden Elementen 4440)
C108	Text	C	D	
4440	Freier Text	M an..512	M an..18	Feld (ZAPP): Zollreferenz Remark ZAPP: Siehe Beschreibung zu Datenelement 4441 Feld (SumA): MRN der Eingangs-SumA (Vorpapiernummer)
4440	Freier Text	C an..512	D an..256	Feld (ZAPP): Beschreibung zu Ausfallverfahren Remark ZAPP: Siehe Beschreibung zu Datenelement 4441

Bemerkung:

Beispiel:

F'TX+ENS++ENS+10DE321012345678I8:X'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0100 8 **CNT** (1) C 1 1 Gesamt-Rohmasse

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	M	
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	M an..3	7 Total gross weight
6066	Kontrollsumme	M n..18	M n..14	Gesamt(brutto)gewicht der Sendung (14,3)
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	R an..3	KGM kilogram

Bemerkung:

Beispiel:

CNT+7:10259.220:KGM'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0100 9 **CNT** (2) C 1 1 Gesamtzahl Container

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	M	
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	M an..3	16 Total number of equipment
6066	Kontrollsumme	M n..18	M n..18	Feld (SumA): Anzahl Container (gesamt) Remark (SumA): Max. 4 Zeichen; rein optionale Angabe Anzahl Container (gesamt)

Bemerkung:

Beispiel:

CNT+16:9'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0100 10 **CNT** (3) C 1 1 Gesamtzahl Packstücke

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	M	
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	M an..3	11 Total number of packages
6066	Kontrollsumme	M n..18	M n..18	Gesamtzahl Packstücke Feld (EXS): Gesamtzahl Packstücke

Bemerkung:

Beispiel:

CNT+11:15'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0100 11 **CNT** (4) C 1 1 Anzahl Positionen

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CNT				
C270	Abstimmangabe	M	M	
6069	Kontrollsumme, Qualifier	M an..3	M an..3	2 Number of line items in message
6066	Kontrollsumme	M n..18	M n..18	Jedes Vorkommen der Segmentgruppe GID zählt als eine Position Feld (ZAPP): Number of Positions Feld (EXS): Anzahl Positionen

Bemerkung:

Beispiel:

CNT+2: 9'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0120		SG1 (1)	O	1	1	LOC
0130	12	LOC (1)	M	1	1	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	91 Place of document issue
C517	Ortsangabe	C	R	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	D an..25	Entweder location name code oder location name kann gefüllt werden
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	D an..256	

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+91+:::HONG KONG'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3 (1)	R	1	1	B/L Nummer (Kennnummer der Sendung)
0190	13	RFF (1)	M	1	1	B/L Nummer (Kennnummer der Sendung)

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	BM Konnossementnummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..17	Feld (SumA): Bezugsnummer B/L Nummer Feld (ZAPP): Speditionsreferenz Feld (EXS): Kennnummer der Sendung UND Bezugsnummer

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+BM:HJSC1234740'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3 (2)	C	1	1	Freistellreferenz
Wird im Zusammenhang mit dem Weitertransport / Transportauftrag verwendet.						
0190	14	RFF (1)	M	1	1	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	ATY Transport equipment release order reference
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..35	

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+ATY:65544'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0180 **SG3** (2) C 1 1 **Freistellreferenz**
Wird im Zusammenhang mit dem Weitertransport / Transportauftrag verwendet.

0200 15 **DTM** (1) C 1 2 **Gültigkeitsdatum**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	36 Verfalldatum
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+36:20210926:102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3 (3)	O	1	1	Spediteursreferenz
0190	16	RFF (1)	M	1	1	Spediteursreferenz

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	SRN Referenznummer des Absenders
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..35	Feld (ZAPP): Speditionsreferenz Remark ZAPP: Wird keine Speditionsreferenz in RFF+SRN angegeben, so wird die B/L Nummer (RFF+BM) als Speditionsreferenz interpretiert.

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+SRN:DZ121005404'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0180 **SG3** (4) R 1 1 **Transportrichtung**

0190 17 **RFF** (1) M 1 1 **Transportrichtung**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	DIR Transport Direction
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	I Import T Transit E Export TS Transshipment (Import) TSE Transshipment (Export) TC COPRAR Load Message Diese Angabe wird a) für die Verwendung der IFTMCS in Zusammenhang mit IMP und ZAPP sowie b) für statistische Zwecke genutzt In diesem Zusammenhang ist auf die Verwendung der Begriffe hinzuweisen: * Transit: Ware, die ohne Umladung an Bord des Schiffes verbleibt. * Transshipment (Import): Sendungen, die von einem Schiff auf ein anderes umgeladen werden, Final Destination innerhalb der EU *Transshipment (Export): Sendungen, die von einem Schiff auf ein anderes umgeladen werden, Final Destination außerhalb der EU * Import: Ware, die von Bord gelöscht und z. T. per LKW, Bahn weitertransportiert wird. Darunter fallen auch Sendungen, die per LKW nach Russland befördert werden. * Export: Ware, die auf dem Landwege angeliefert wird, um per Seeschiff exportiert zu werden. "TC" als Transportrichtung darf ausschließlich im Exportmanifest eines Feeder carriers verwendet werden. Wenn dieses Kennzeichen gesetzt ist, so wird das Exportmanifest im Transshipmentprozess wie eine COPRAR Load verwendet, d. h. Warendaten und Empfängerinformationen werden dem Importmanifest entnommen. Auf den Prozess der Hafengelderklärung hat das Kennzeichen keinen Einfluss. Das Exportmanifest wird dort als solches behandelt.

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+DIR:TS'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3 (5)	O	1	1	Code zur Steuerung der Erzeugung der SumA
0190	18	RFF (1)	M	1	1	Code zur Steuerung der Erzeugung der SumA

Beschreibung: Das Segment RFF+BGM steuert, ob die IMP die summarische Anmeldung zur Verwahrung ("SumA") auslösen soll. Wird das Segment ausgelassen, so wird die SumA nicht von der IMP ausgelöst.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	BGM
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	Dieser Code gibt an, wie die Manifestdaten genutzt werden sollen. Wird der Code 929 angegeben, wird die SumA aus der IMP heraus ausgelöst. Code 707 gibt an, dass die summarische Anmeldung von einem anderen Beteiligten ausgelöst wird (s. Beschreibung des nachfolgenden Elements). Code 929 ist für Transit- oder Exportsendungen nicht zulässig (siehe Beschreibung zu RFF+DIR). Hinweis zum Code 355 in der IMP: Mit dem Code 355 im Exportmanifest können Sie im Transshipmentprozess bewirken, dass unabhängig von den berechneten Regeln für das vorliegende B/L eine summarische Ausgangsanmeldung mit anschließender S-Nummer erzeugt wird. 929 Generate SumA 707 Use for IMP only 401 BHT Transshipment Order (only for PoD Bremen/Bremerhaven) 355 Force EXS generation (IMP: allowed only in export manifest)

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+BGM: 707 '

RFF+BGM: 929 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3 (6)	O	1	1	RFF
0190	19	RFF (1)	M	1	1	Code zur Steuerung der Erzeugung der Wiederausfuhrmitteilung/EXS

Beschreibung: Wird in der BIP verwendet: Das Segment RFF+CUS steuert, ob ggf. automatisch eine Wiederausfuhrmitteilung oder eine EXS erzeugt werden soll. Wird das Segment ausgelassen, so wird keine derartige Nachricht erzeugt. In der IMP wird über die Teilnehmerkonfiguration gesteuert, ob einen Transshipment-Anmeldung erzeugt werden soll.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	CUS Customs Message Indicator
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	1 Erzeuge Wiederausfuhrmitteilung/EXS 0 Erzeuge keine Wiederausfuhrmitteilung/EXS Angabe, ob automatisch eine Wiederausfuhrmitteilung bzw. Ausgangs-SumA an den Zoll erzeugt werden soll oder nicht. Wert '1' ist ausschließlich im Falle von Transshipments oder Export (siehe RFF+DIR) zulässig. Ist das Segment RFF+CUS nicht in der IFTMCS enthalten, so wird vom Wert '0' ausgegangen.

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+CUS:0'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0180 **SG3** (7) D 1 1 **RFF**

Anmerkung: Pflicht bei Updates (BGM.1225 = 5)

0190 20 **RFF** (1) M 1 1 **Referenz auf die ursprüngliche Nachricht**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	ACW Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..35	Bei Updates soll in diesem Feld die BGM-Referenz (Bezugsnummer) der ursprünglichen Nachricht übermittelt werden.

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+ACW:123456'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0180		SG3 (8)	D	1	1	Vorpapernummer
0190	21	RFF (1)	M	1	1	Vorpapernummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	MRN Referenznummer der Postzustellung AEI Registriernummer einer vorangegangenen Zollanmeldung Im Zuge der Vereinheitlichung der Schnittstellen wurde der Qualifier AEI eingeführt. AEI und MRN können gleichbedeutend verwendet. Der Qualifier MRN wird in späteren Versionen entfernt. Die Verwendung von "AEI" wird daher empfohlen.
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..30	an..30, wenn Vorpaperart = OESUMA, in allen anderen Fällen an18 (MRN)
1156	Zeilennummer	C an..6	N	Vorpapernummer (MRN) oder Befreiungstatbestand Element wird auf B/L-Ebene nicht verwendet Not used
4000	Referenzversion, Identifikation	C an..35	D an..6	ESUMA Für die Übermittlung einer MRN aus einer summarischen Eingangsanmeldung OESUMA Wenn keine summarische Eingangsanmeldung erforderlich ist, ist hier der Grund für die Befreiung anzugeben Vorpaperart Andere Vorpaperarten sind ausschließlich auf GID-Ebene verwendbar

Bemerkung:

Segment kann nur noch für ICS1 verwendet werden. Angaben zu ICS2 müssen auf Positionsebene erfasst werden.

Pflichtangabe bei Sendungen aus Drittländern, für die eine MRN aus einer ENS vorliegt.

Bitte beachten Sie, dass zudem bei Drittlandsware jede Sendungsposition der entsprechenden Position aus der summarischen Eingangsanmeldung (ENS) zugeordnet werden muss.

Wenn Sie die ENS-MRN in diesem Segment erfassen, muss die Position auf GID-Ebene benannt werden. Der Einfachheit halber empfehlen wir, für diese Fälle das Segment in SG22 (unterhalb des GID) zu verwenden.

Beispiel 1: Segmente auf B/L und GID-Ebene

SG3 (B/L level) RFF+AEI:10DE321012345678I8'

SG22 (GID) GID+1...

RFF+AEI::001'

....

GID+2..

RFF+AEI::002'

Beispiel 2: Segmente ausschließlich auf GID-Ebene (empfohlen)

SG3 (B/L Ebene) -

SG22 (GID) RFF+AEI:10DE321012345678I8:001'

....

GID+2..

RFF+AEI:10DE321012345678I8:003'

Beispiel:

RFF+AEI:20DE321012345678I8::ESUMA'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0180 **SG3** (9) D 1 1 **RFF**

Anmerkung: Wird bei Stückgut auf dieser Ebene angegeben. Bei containerisierter Ware wird die ATB-Nummer unterhalb des EQD-Segmentes gesendet

0190 22 **RFF** (1) M 1 1 **ATB Nummer**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	XC Gestellungsbuchnummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..21	Feld (SumA): ID Reg-Nr ATLAS (SumA) Remark (SumA): ATB-Nummer. Pflicht bei Aktualisierung oder Bestätigung einer vorläufigen/ teilweise bestätigten SumA. Feld (ZAPP): Registriernummer der summarischen Anmeldung Remark ZAPP: Wird keine Registriernummer angegeben, so wird dies als "Summarische Anmeldung ist nicht erforderlich gewesen" interpretiert

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+XC:ATB120005410540540 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0180		SG3 (1) 3	C	1	1	Auftragskennzeichen Weitertransport
------	--	-----------------------	---	---	---	-------------------------------------

0190	23	RFF (1)	M	1	1	Referenzangaben
------	----	------------------	---	---	---	-----------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	030 Nachrichten für den Weitertransport erzeugen
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..17	Verfügung erzeugen - Ist das Element 1154 des RFF+IOI Segments auf 1 gesetzt, so wird auf Basis der Manifestdaten eine Verfügung generiert, in der der Reeder in der Rolle des "Spediteurs" auftritt. TA Transportauftrag erzeugen IOI Verfügung erzeugen ALL Alle Nachrichten erzeugen (Verfügung und Transportauftrag)

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+030:IOI'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0460 **SG8** (1) R 1 1 TDT-SG9-SG10

0470 24 **TDT** (1) M 1 1 **Schiffsinformationen**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TDT				
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	M an..3	M an..3	20 Hauptlauf
8028	Transportmittel-Reisewegnummer	C an..17	R an..17	Reisennummer
C220	Art des Transportes	C	C	
8067	Transportart, Code	C an..3	R an..3	Feld (SumA): Verkehrszweig an der Grenze Remark (SumA): Ist unter Umständen Pflichtangabe (Abhängig von anderen Angaben in der SumA) 1 Maritime transport
C228	Transportmittel	C	C	
8179	Art des Transportmittels, Code	C an..8	R an..8	Feld (SumA): Beförderungsmittel 11 Schiff
C040	Frachtführer	C	M	
3127	Frachtführer, Nummer	C an..17	R an..17	SCAC Code des Reeders
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3128	Frachtführer	C an..35	O an..35	Name des Reeders
8101	Transitrichtungsanzeiger, Code	C an..3	N	Not used
C401	Besonderer Transport, Information	C	N	
8457	Besonderer Transport, Grund, Code	M an..3	M an..3	
C222	Transportmittel-Identifikation	C	M	
8213	Transportmittel, Identifikation	C an..9	R an..9	Feld (SumA): Nummer der Beförderung IMO Nummer
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
8212	Transportmittel	C an..35	R an..35	Schiffsname
8453	Nationalität des Transportmittels, Code	C an..3	R an..3	Nationality of the vessel Nationalität des Schiffs

Bemerkung:

Beispiel:

TDT+20+ABCD0021W+1+11+CARR:::CARRIER+++9999999:::VESSEL NAME:DE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		SG9 (1)	R	1	2	Löschhafen
0510	25	LOC (1)	M	1	2	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	11 Entladeort/Löschhafen
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a..5	Location code des Entladehafens (Port of Discharge)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	R an..35	Name des Entladehafens (Port of Discharge)
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	D	
3223	Erster zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	D an..25	Wird die IFTMCS als Grundlage für die SumA genutzt, so ist hier der Code des Entladeterminals anzugeben. Bei Nutzung der IFTMCS als Exportmanifest ist die Angabe optional. Die vollständige Liste der DAKOSY-Terminalcodes für die Nutzung in der IMP ist verfügbar unter: https://www.dakosy.de/anwendungsportal/dakosy-codes , darunter: BK9 HHLA Containerterminal Burchardkai CTA HHLA Containerterminal Altenwerder EUR Eurgate Containerterminal Hamburg OSW UNIKAI SWT C. Steinweg Südwest Terminal RHES Rhemus Midgard TCT HHLA Containerterminal Tollerort Wenn der Empfänger im UNB-Segment BIP ist, gelten die Codes der dbh: http://kis.dbh.de/index.php?id=590
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3222	Erster zugehöriger Platz/Ort	C an..70	O an..35	Name des Terminals im Entladehafen
C553	Zugehöriger Ort 2, Identifikation	C	C	
3233	Zweiter zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	O a2	
5479	Zuordnung/Zusammenhang, Code	C an..3	D an1	J Löschhafen ist zugleich tatsächliche erste Eingangszollstelle in Europa N Port of Discharge is NOT First Port of Entry Kennzeichen, das angibt, ob die Zollstelle, bei der die Summarische Anmeldung abgegeben wird (Löschhafen), tatsächliche erste Eingangszollstelle oder eine nachfolgende Eingangszollstelle ist. Die in LOC+41 genannte angemeldete (!) erste Eingangszollstelle ist für das Ermittlung des Kennzeichens irrelevant. Auch bei einer Änderung der Rotation bleibt die erste angemeldete Zollstelle unverändert. Möglich sind nun zwei Szenarien: 1) Der erste Hafen, der auf der Route tatsächlich angelaufen wird, ist z. B NLRTM LOC+11+DEHAM:::HAMBURG+CTA::: ALTENWERDER+DE+N' gleichbedeutend mit

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
				LOC+11+DEHAM::HAMBURG+CTA:: ALTENWERDER+DE' . Weglassen des Elementes wird als 'N' interpretiert. 2) Nach Änderung der Route wird Hamburg als erster Hafen in Europa angelaufen, d. h. Hamburg ist die tatsächliche (!) erste Eingangszollstelle. LOC+11+DEHAM::HAMBURG+CTA:: ALTENWERDER+DE+J' Kennzeichen tatsächliche erste Eingangszollstelle

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+11+DEHAM::HAMBURG+CTA::ALTENWERDER+DE+N'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDI-SG9-SG10
0500		SG9 (1)	R	1	2	Löschhafen
0520	26	DTM (1)	D	1	3	ETA am Löschhafen

Beschreibung: Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für eine SumA dienen soll
WICHTIG: Damit die Lösch-Meldung des Terminals (Discharge-Report) dem Manifest zugeordnet werden kann, darf das ETA nicht mehr als sieben Tage vom Lösch-Zeitpunkt abweichen. Nur dann wird eine vorzeitige SumA bestätigt, und nur dann kann ein Container in Verwahrung gehen!

Für die Zollprozesse ist es unbedingt erforderlich, dass das ETA aktuell gehalten wird!
IMPORTANT: In order for the terminals discharge report to be assigned to the manifest, the ETA must not deviate from the date of discharge more than 7 days. Only then will an early SumA be confirmed, and only then can a container go into custody!

For the customs processes it is absolutely necessary that the ETA is always up to date!

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	132 Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	Feld (SumA): Gestellungsdatum
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	Geschätztes Ankunftsdatum im Löschhafen. 102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+132:20210125:102 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0500		SG9 (1)	R	1	2	Löschhafen
0520	27	DTM (2)	O	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	133 Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+133:20210127:102 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0460 **SG8** (1) R 1 1 **TDI-SG9-SG10**

0500 **SG9** (2) D 1 2 **Ladehafen**

Anmerkung: Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für ein Exportmanifest im Rahmen der IMP genutzt wird

0510 28 **LOC** (1) M 1 2 **Ortsangabe**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	9 Ladeort/Ladehafen
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a..5	
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	O an..35	
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	D	
3223	Erster zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	D an..25	Wird die IFTMCS als Exportmanifest im Rahmen der IMP genutzt (RFF+DIR = 'TSE' oder 'E'), so muss hier das Ladeterminale im Ladehafen angegeben werden. Die vollständige Liste der DAKOSY-Terminalcodes für die Nutzung in der IMP ist verfügbar unter: https://www.dakosy.de/anwendungsportal/dakosy-codes , darunter: BK9 HHLA Containerterminal Burchardkai CTA HHLA Containerterminal Altenwerder EUR Eurgate Containerterminal Hamburg OSW UNIKAI RHES Rhenus Midgard SWT C. Steinweg Südwest Terminal TCT HHLA Containerterminal Tollerort Wenn der Empfänger im UNB-Segment BIP ist, gelten die Codes der dbh: http://kis.dbh.de/index.php?id=590
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3222	Erster zugehöriger Platz/Ort	C an..70	O an..35	Name des Terminals im Ladehafen
C553	Zugehöriger Ort 2, Identifikation	C	C	
3233	Zweiter zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	D a2	Feld (SumA): Beförderungsroutel (Land) und Versendungs-/Ausfuhrland

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+9+CNHKG:::HONG KONG++CN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0460 **SG8** (1) R 1 1 **TDT-SG9-SG10**

0500 **SG9** (2) D 1 2 **Ladehafen**

Anmerkung: Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für ein Exportmanifest im Rahmen der IMP genutzt wird

0520 29 **DTM** (1) D 1 3 **Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**

Beschreibung: Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für ein Exportmanifest im Rahmen der IMP genutzt wird

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	133 Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+133:20210127:102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0460 **SG8** (1) R 1 1 **TDT-SG9-SG10**

0500 **SG9** (2) D 1 2 **Ladehafen**

Anmerkung: Dieses Segment wird zur Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für ein Exportmanifest im Rahmen der IMP genutzt wird

0520 30 **DTM** (2) O 1 3 **Datum/Uhrzeit/Zeitspanne**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	186 Abfahrtsdatum/-zeit, tatsächlich
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+186:20210201:102 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0460 **SG8** (1) R 1 1 **TDT-SG9-SG10**

0500 **SG9** (3) O 1 2 **Endgültiger Löschhafen**

Anmerkung: Informationen zum finalen Entladehafen können hier übermittelt werden, wenn kein TDT+30 (Informationen zum Nachlauf) gesendet wird.

0510 31 **LOC** (1) M 1 2 **Ortsangabe**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	170 Final port of discharge
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a..5	Code des ursprünglichen Abgangsortes (mit Qualifier 82) bzw. Zielort/Final Destination (mit Qualifier 170)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	R an..35	Name des ursprünglichen Abgangsortes (mit Qualifier 82) bzw. Zielort/Final Destination (mit Qualifier 170)

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+170+DEDRS:::DRESDEN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0460 **SG8** (1) R 1 1 **TDT-SG9-SG10**

0500 **SG9** (6) D 1 2 **ICS: Informationen zur angemeldeten ersten Eingangszollstelle**

Anmerkung: Erste Eingangszollstelle - Dienststellennummer der Zollstelle, an der die Waren erstmals in die EU eingeführt werden (d.h. die Grenze zur EU passieren). Diese Segmentgruppe ist Pflicht, wenn auf Kopf- oder Positionsebene eine MRN einer Eingangs-SumA angegeben wurde und die IFTMCS als Grundlage für die Erzeugung einer SumA dienen soll.

0510 32 **LOC** (1) M 1 2 **Angemeldete erste Eingangszollstelle**

Beschreibung: Erste Eingangszollstelle gemäß summarischer Eingangsangemeldung in ICS (ENS, ESumA). Die angemeldete Zollstelle ist ein technischer Schlüssel und ändert sich auch dann nicht, wenn sich die Rotation ändert.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	41 Eingangszollstelle
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R an8	Feld (SumA): Angemeldete erste Eingangszollstelle Liste der Zolldienststellen: http://ec.europa.eu/taxation_customs/dds/csrdhome_en.htm
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	N	
3223	Erster zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	C an..25	
C553	Zugehöriger Ort 2, Identifikation	C	N	
3233	Zweiter zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	C an..25	
5479	Zuordnung/Zusammenhang, Code	C an..3	R an..3	0

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+41+FR001234+++0'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0460 **SG8** (1) R 1 1 **TDT-SG9-SG10**

0500 **SG9** (6) D 1 2 **ICS: Informationen zur angemeldeten ersten Eingangszollstelle**

Anmerkung: Erste Eingangszollstelle - Dienststellennummer der Zollstelle, an der die Waren erstmals in die EU eingeführt werden (d.h. die Grenze zur EU passieren). Diese Segmentgruppe ist Pflicht, wenn auf Kopf- oder Positionsebene eine MRN einer Eingangs-SumA angegeben wurde und die IFTMCS als Grundlage für die Erzeugung einer SumA dienen soll.

0520 33 **DTM** (1) R 1 3 **angemeldetes ETA an der ersten Eingangszollstelle**

Beschreibung: Auch statisches ETA oder frozen ETA genannt. Dieses Datum muss mit dem ETA in der ESumA (ENS) übereinstimmen. Auch bei Verspätungen oder Änderungen in der Rotation ändert sich das ETA in der ESumA nicht!

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	132 Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	203 CCYYMMDDHHMM

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+132:202401241355:203'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0530		SG10 (1)	R	1	2	RFF
0540	34	RFF (1)	M	1	2	Funkrufzeichen

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	VM Schiffsidentifikation
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..7	Funkrufzeichen des Schiffs

Bemerkung:**Beispiel:**

RFF+VM:CG9TH'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (1)	R	1	1	TDT-SG9-SG10
0530		SG10 (2)	O	1	2	RFF
0540	35	RFF (1)	M	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	SIS SIS Voyage Reference
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	DAK DAKOSY Voyage Reference

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+DAK:DKL8796'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0460 **SG8** (2) O 1 1 **Nachlauf**

0470 36 **TDT** (1) M 1 1 **Informationen zum Nachlauf**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TDT				
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	M an..3	M an..3	30 Nachlauf
8028	Transportmittel-Reisewegnummer	C an..17	N	Not used
C220	Art des Transportes	C	M	
8067	Transportart, Code	C an..3	R an..3	1 Maritime transport 2 Rail transport 3 Road transport 8 Inland water transport
C228	Transportmittel	C	N	
8179	Art des Transportmittels, Code	C an..8	N	Not used
C040	Frachtführer	C	C	
3127	Frachtführer, Nummer	C an..17	O an..17	SCAC Code des Operators im Nachlauf
8101	Transitrichtungsanzeiger, Code	C an..3	N	Not used
C401	Besonderer Transport, Information	C	N	
8457	Besonderer Transport, Grund, Code	M an..3	N	Not used
C222	Transportmittel-Identifikation	C	C	
8213	Transportmittel, Identifikation	C an..9	N	Not used
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
8212	Transportmittel	C an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Schiffsname Schiffsname (Nachlauf) Status (TA) D Remark (TA) Remark (TA) Pflichtfeld, wenn der Weitertransport per Schiff erfolgt.

Bemerkung:

Beispiel:

TDT+30++1++DAKO+++:::MS LUISE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (2)	O	1	1	Nachlauf
0500		SG9 (1)	R	1	2	LOC-DTM
0510	37	LOC (1)	M	1	2	Ortsangabe

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	170 Final port of discharge
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	O an..25	Feld (ZAPP): Löschhafen (UN LoCode)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	R an..256	Feld (ZAPP): Löschhafen (Name) Remark ZAPP: Der Name des Löschhafens muss angegeben werden, der UN LoCode ist optional
C519	Zugehöriger Ort 1, Identifikation	C	N	
3223	Erster zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	N	Not used
C553	Zugehöriger Ort 2, Identifikation	C	C	
3233	Zweiter zugehöriger Platz/Ort, Code	C an..25	D an..25	Feld (EXS): Beförderungsrouten (Land des Bestimmungshafens) Pflichtangabe, wenn die IFTMCS als Grundlage für Wiederausfuhrmitteilung oder EXS dienen soll (RFF+CUS = '1')

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+170+NOOSL:::OSLO++NO'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (2)	O	1	1	Nachlauf
0500		SG9 (1)	R	1	2	LOC-DTM
0520	38	DTM (1)	D	1	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	133 Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Abfahrtsdatum Remark ZAPP: Dies ist das Datum der Abfahrt VON HAMBURG zu dem Hafen, der in LOC+7 angegeben wurde Feld (EXS): Abfahrtsdatum
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	203 CCYYMMDDHHMM 102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+133:202110250956:203'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (2)	O	1	1	Nachlauf
0500		SG9 (1)	R	1	2	LOC-DTM
0520	39	DTM (2)	C	1	3	Pickup Date

Beschreibung: Geplantes Datum für die Abholung vom Terminal.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	102 CCYYMMDD

Bemerkung:

Beispiel:

DTM+1:20231021:102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0460		SG8 (2)	O	1	1	Nachlauf
0530		SG10 (1)	O	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer
0540	40	RFF (1)	M	1	2	DAKOSY- oder SIS Abfahrtsnummer

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	SIS SIS Voyage Reference
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	DAK DAKOSY Voyage Reference

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+DAK:DKL8790 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (1)	C	1	1	NAD-SG12-SG15
0570	41	NAD (1)	M	1	1	Informationen zum Gestellenden / zur Firma die die Erklärung abgibt

Beschreibung: Message Sender - dies ist die Firma die die Erklärung abgibt

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender
C082	Identifikation des Beteiligten	C	C	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..17	Feld (SumA): Zollnummer Gestellender Remark (SumA): Hat der Absender der IFTMCS eine deutsche Zollnummer bzw. EORI, so sollte diese hier angegeben werden. In diesem Fall werden die nachfolgenden Adressangaben zum Absender ignoriert.
C058	Name und Anschrift	C	C	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..17	EORI Feld (SumA): EORI Gestellender Remark (SumA): Hat der Absender der IFTMCS eine deutsche EORI, so sollte diese hier angegeben werden. In diesem Fall werden die nachfolgenden Adressangaben zum Absender ignoriert.
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	D n4	Niederlassungsnummer (0000 - 9999). Unterlassungswert ist 0000, falls das Element nicht übermittelt wird.
C080	Name des Beteiligten	C	D	
3036	Beteiligter	M an..35	M an..35	Feld (SumA): Name/Firmenbezeichnung (Gestellender) Teil 1 Feld (ZAPP): Unternehmen, welches die Mitteilung abgibt (Name, Teil 1) Pflicht wenn im Datenelement 3039 keine TIN angegeben wurde
3036	Beteiligter	C an..35	C an..35	Feld (SumA): Name/Firmenbezeichnung (Gestellender) Teil 2 Feld (ZAPP): Unternehmen, welches die Mitteilung abgibt (Name, Teil 2)
3036	Beteiligter	C an..35	C an..35	Feld (SumA): Name/Firmenbezeichnung (Gestellender) Teil 3 Feld (ZAPP): Unternehmen, welches die Mitteilung abgibt (Name, Teil 3)
C059	Straße	C	C	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	M an..35	Feld (SumA): Straße und Hausnummer (Gestellender) Feld (ZAPP): Unternehmen, welches die Mitteilung abgibt (Straße) Pflicht wenn im Datenelement 3039 keine TIN angegeben wurde
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35	C an..35	Feld (SumA): Ortsteil (Gestellender)
3164	Ort	C an..35	D an..35	Feld (SumA): Ort-S (Gestellender) Feld (ZAPP): Unternehmen, welches die Mitteilung abgibt (Ort) Pflicht wenn im Datenelement 3039 keine TIN angegeben wurde
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	C an..9	
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	D an..17	Feld (SumA): Postleitzahl-S (Gestellender)

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
3207	Ländername, Code	C an..3	D an..3	Remark (SumA): Pflicht wenn keine TIN angegeben Pflicht wenn im Datenelement 3039 keine TIN angegeben wurde und der Ländercode (Element 3207) 'DE' lautet Feld (SumA): Nationalität (Gestellender) Feld (ZAPP): Unternehmen, welches die Mitteilung abgibt (Land) Pflicht wenn im Datenelement 3039 keine TIN angegeben wurde

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+MS++DE870515478:1111+PRESENTER:COMPANY:PC+ABC-STRASSE 32:ORTSTEIL+GESTELLSTADT++12345+DE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (1)	C	1	1	NAD-SG12-SG15
0600		SG12 (1)	C	1	2	CTA-COM
0610	42	CTA (1)	M	1	2	Ansprechpartner

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	M an..3	IC Informationskontakt
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	C	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	N	Not used
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	M an..35	

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+IC+:Mr. Mueller'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (1)	C	1	1	NAD-SG12-SG15
0600		SG12 (1)	C	1	2	CTA-COM
0620	43	COM (1)	M	2	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	TE Telefon EM Elektronische Post

Bemerkung:

Beispiel:

COM+040370030:TE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (1)	C	1	1	NAD-SG12-SG15
0600		SG12 (1)	C	1	2	CTA-COM
0620	44	COM (2)	C	1	3	Fax

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	FX Telefax

Bemerkung:

Beispiel:

COM+040370031:FX'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0560 **SG11** (2) O 1 1 **Carrier, Container Operator**

0570 45 **NAD** (1) M 1 1 **Informationen zum Carrier**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	CG Agent des Frachtführers
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	
C058	Name und Anschrift	C	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	N	Not used
C080	Name des Beteiligten	C	C	
3036	Beteiligter	M an..35	R an..35	
C059	Straße	C	C	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	R an..35	
3164	Ort	C an..35	R an..35	
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	N	Not used
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	O an..17	
3207	Ländernamen, Code	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+CG+++CARRIER COMPANY+WINROAD 21+HONGKONG++123450+CN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (2)	O	1	1	Carrier, Container Operator
0600		SG12 (1)	C	1	2	CTA-COM
0610	46	CTA (1)	M	1	2	Ansprechpartner

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	M an..3	IC Informationskontakt
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	C	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	N	Not used
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	M an..35	Name des zuständigen Sachbearbeiters / der zuständigen Abteilung beim Reeder bzw. seinem Agenten

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+IC+:X'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (2)	O	1	1	Carrier, Container Operator
0600		SG12 (1)	C	1	2	CTA-COM
0620	47	COM (1)	C	9	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	EM Elektronische Post FX Telefax TE Telefon

Bemerkung:

Beispiel:

COM+ (0123) 456-78:TE '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0560 **SG11** (3) O 1 1 **Versender**

0570 48 **NAD** (1) M 1 1 **Informationen zum Versender**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	CZ Versender
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	N	Not used
C058	Name und Anschrift	C	C	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..17	EORI
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	D n4	Niederlassungsnummer (0000 - 9999). Unterlassungswert ist 0000, falls das Element nicht übermittelt wird.
C080	Name des Beteiligten	C	C	
3036	Beteiligter	M an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Versender (Name) Feld (EXS): Versender (Name)
C059	Straße	C	C	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Versender (Straße) Feld (EXS): Versender (Straße)
3164	Ort	C an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Versender (Ort) Feld (EXS): Versender (Ort)
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	N	Not used
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	D an..17	
3207	Ländername, Code	C an..3	O an..3	Feld (ZAPP): Versender (Land) Feld (EXS): Versender (Land)

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+CZ++NL45454555:2222+Shipping Company+40 Zhengu Road+Hong Kong++12345+CN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0560 **SG11** (4) O 1 1 **Empfänger**

0570 49 **NAD** (1) M 1 1 **Informationen zum Empfänger**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	CN Warenempfänger
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	N	Not used
C058	Name und Anschrift	C	C	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..17	EORI
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	D n4	Niederlassungsnummer (0000 - 9999). Unterlassungswert ist 0000, falls das Element nicht übermittelt wird.
C080	Name des Beteiligten	C	D	
3036	Beteiligter	M an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Empfänger (Name) Feld (EXS): Empfänger (Name)
C059	Straße	C	D	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Empfänger (Straße) Feld (EXS): Empfänger (Straße)
3164	Ort	C an..35	R an..35	Feld (ZAPP): Empfänger (Ort) Feld (EXS): Empfänger (Ort)
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	N	Not used
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	D an..17	
3207	Ländername, Code	C an..3	R an..3	Feld (ZAPP): Empfänger (Land) Feld (EXS): Empfänger (Land)

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+CN++DE454554500000002:0000+EMPFAENGER GMBH+STRASSE 72+DRESDEN++01900+DE'
NAD+CN+DE4854541++EMPFAENGER GMBH+Straße 72+DRESDEN++01900+DE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (4)	O	1	1	Empfänger
0600		SG12 (1)	C	9	2	Notification contact
0610	50	CTA (1)	M	1	2	Ansprechpartner

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	R an..3	NT Benachrichtigungskontakt

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+NT '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (4)	O	1	1	Empfänger
0600		SG12 (1)	C	9	2	Notification contact
0620	51	COM (1)	R	9	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	EM Elektronische Post

Bemerkung:

Beispiel:

COM+name@dakosy.de:EM'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (4)	O	1	1	Empfänger
0600		SG12 (2)	C	9	2	Consignees contact
0610	52	CTA (1)	M	1	2	Ansprechpartner

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	C an..3	CN Warenempfänger
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C	R	
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	N	Not used
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	R an..35	

Bemerkung:

Beispiel:

CTA+CN+:PETER MEIER'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (4)	O	1	1	Empfänger
0600		SG12 (2)	C	9	2	Consignees contact
0620	53	COM (1)	C	3	3	Kommunikationsverbindung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	EM Elektronische Post TE Telefon FX Telefax

Bemerkung:

Beispiel:

COM+X:EM'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0560 **SG11** (5) O 1 1 **Notify**

0570 54 **NAD** (1) M 1 1 **Informationen zur Meldeanschrift**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	N1 Notify party no. 1
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	N	Not used
C058	Name und Anschrift	C	N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	N	Not used
C080	Name des Beteiligten	C	D	
3036	Beteiligter	M an..35	O an..35	
C059	Straße	C	C	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	O an..35	
3164	Ort	C an..35	O an..35	
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	N	Not used
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	O an..17	
3207	Ländernamen, Code	C an..3	O an..3	

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+N1+++VERGISSMEINNICHT AG+EINESTRASSE 99+LEIPZIG++03000+DE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (6)	O	1	1	Verfügungsberechtigter (SumA)
0570	55	NAD (1)	M	1	1	Informationen zum Änderungsbevollmächtigten bzw. Verfügungsberechtigten.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	AG Agent/representative
C082	Identifikation des Beteiligten	C	D	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..17	Feld (SumA): Verfügungsberechtigter (TIN) Wird in künftigen Versionen entfernt. Bitte verwenden Sie statt dessen EORI und Niederlassungsnummer.
C058	Name und Anschrift	C	D	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..17	EORI
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	D n4	Niederlassungsnummer Niederlassungsnummer (0000 - 9999). Unterlassungswert ist 0000, falls das Element nicht übermittelt wird.

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+AG++DE56656565665555:0002 '

NAD+AG++DE1234568:0000

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0560 **SG11** (8) C 1 1 **Verwahrer**

Anmerkung: Diese Variante der SG11 dient der Angabe des Verwahrers/Verwahrorts. Ob sie angegeben werden muss, hängt davon ab, welches Terminal angelaufen wird. Wird bei Hamburg als Löschhafen nicht benötigt.

0570 56 **NAD** (1) M 1 1 **Verwahrer**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	SN Store keeper
C082	Identifikation des Beteiligten	C	D	Muss gesendet werden, wenn C058 nicht übermittelt wird. Wird zu einem späteren Zeitpunkt entfernt.
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	R an17	Feld (SumA): Verwahrer (TIN)
C058	Name und Anschrift	C	D	Muss gesendet werden, falls C082 fehlt. Wird in einer künftigen Version Pflichtangabe werden.
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..17	EORI
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	D n4	Niederlassungsnummer (0000 - 9999). Unterlassungswert ist 0000, falls das Element nicht übermittelt wird.

Bemerkung:

Es muss entweder die Zollnummer oder die EORI gesendet werden.

Beispiel:

NAD+SN++DE12345678901:0001'

NAD+SN++DE12345678901'

NAD+SN++DE12345678901:0000'

NAD+SN++DE12552278801:0001'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0560 **SG11** (8) C 1 1 **Verwahrer**

Anmerkung: Diese Variante der SG11 dient der Angabe des Verwahrers/Verwahrorts. Ob sie angegeben werden muss, hängt davon ab, welches Terminal angelaufen wird. Wird bei Hamburg als Löschhafen nicht benötigt.

0740 **SG15** (2) R 1 2 **RFF**

0750 57 **RFF** (1) M 1 2 **Verwahrungsortschlüssel**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	WS Warehouse storage location number
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	M an..70	Verwahrungsortschlüssel

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+WS:1'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (9)	O	1	1	Informationen zum Sachbearbeiter, der eine Erklärung abgibt

Anmerkung: Diese Variante der SG11 kann angegeben werden, wenn die IFTMCS als Grundlage für die SumA in BIP verwendet werden soll. Wird in der IMP nicht verwendet.

0570	58	NAD (1)	M	1	1	Name und Anschrift
------	----	------------------	---	---	---	---------------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	PK Ansprechpartner
C082	Identifikation des Beteiligten	C	N	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	N	Not used
C058	Name und Anschrift	C	M	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..35	Die Elemente 3124 in diesem Segment dienen der Übermittlung des Namens des Ansprechpartners
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C an..35	Die Elemente 3124 in diesem Segment dienen der Übermittlung des Namens des Ansprechpartners
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C an..35	Die Elemente 3124 in diesem Segment dienen der Übermittlung des Namens des Ansprechpartners
C080	Name des Beteiligten	C	M	
3036	Beteiligter	M an..35	M an..35	Die Elemente 3036 in diesem Segment dienen der Übermittlung der Stellung des Ansprechpartners innerhalb seiner Firma
3036	Beteiligter	C an..35	C an..35	Die Elemente 3036 in diesem Segment dienen der Übermittlung der Stellung des Ansprechpartners innerhalb seiner Firma
3036	Beteiligter	C an..35	C an..35	Die Elemente 3036 in diesem Segment dienen der Übermittlung der Stellung des Ansprechpartners innerhalb seiner Firma

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+PK++Paul Meier:abc:def+Prokurist:ghi:ijkl'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0560		SG11 (9)	O	1	1	Informationen zum Sachbearbeiter, der eine Erklärung abgibt
------	--	-------------------	---	---	---	--

Anmerkung: Diese Variante der SG11 kann angegeben werden, wenn die IFTMCS als Grundlage für die SumA in BIP verwendet werden soll. Wird in der IMP nicht verwendet.

0600		SG12 (1)	M	9	2	CTA-COM
------	--	-------------------	---	---	---	----------------

0610	59	CTA (1)	M	1	2	Ansprechpartner
------	----	------------------	---	---	---	------------------------

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
CTA				
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	C an..3	C an..3	IC Informationskontakt

Bemerkung:

Beispiel:
CTA+IC '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0560	SG11 (9)	O	1	1	Informationen zum Sachbearbeiter, der eine Erklärung abgibt
------	-------------------	---	---	---	--

Anmerkung: Diese Variante der SG11 kann angegeben werden, wenn die IFTMCS als Grundlage für die SumA in BIP verwendet werden soll. Wird in der IMP nicht verwendet.

0600	SG12 (1)	M	9	2	CTA-COM
------	-------------------	---	---	---	----------------

0620	60	COM (1)	M	9	3	Kontaktinformationen des Sachbearbeiters
------	----	------------------	---	---	---	---

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
COM				
C076	Kommunikationsverbindung	M	M	
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512	M an..512	Kontaktinformationen des Sachbearbeiters
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3	M an..3	TE Telefon FX Telefax EM Elektronische Post

Bemerkung:

Beispiel:

COM+040370030:TE '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0560		SG11 (1) 0	C	1	1	Vessel Operator

Anmerkung: currently not used
wird zurzeit nicht verwendet

0570	61	NAD (1)	M	1	1	Name und Anschrift
Standard			Implementation			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	CPE Vessel master
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Not used

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+CPE+HJCU '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0900	62	GID (1)	M	1	1	Informationen zu Packstücken

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
GID				
1496	Sendungsposition	C n..5	R n..5	Fortlaufende Nummerierung der Warenpositionen/GID-Segmente; 1, 2, 3... Feld (EXS): Positionsnummer
C213	Anzahl und Art von Packstücken	C	D	
7224	Packstückemenge	C n..8	R n..8	Feld (SumA): Stückzahl Feld (ZAPP): Kollianzahl Feld (EXS): Anzahl Packstücke
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	R an..17	Feld (SumA): Art der Packstücke Remark (SumA): Pflicht für SumA Feld (EXS): Art der Packstücke Code gem. Codeliste A1160 des Zolls (Bestandteil des ATLAS MIG, http://www.zoll.de/e0_downloads/edifact_release_8_3/index.html)

Bemerkung:

Beispiel:

GID+1+9:CT'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0920	63	TMP (1)	O	1	2	Temperatur

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TMP				
6245	Temperatur, Qualifier	M an..3	M an..3	2 Transport temperature
C239	Temperatureinstellung	C	M	
6246	Temperatur	C n..15	R n..5	
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	R an..3	CEL degree Celsius FAH degree Fahrenheit

Bemerkung:

Beispiel:

TMP+2+9:CEL'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0930	64	RNG (1)	O	1	2	Angaben zum Wertebereich

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RNG				
6167	Wertebereich, Qualifier	M an..3	M an..3	12 Transport temperature range
C280	Wertebereich	C	M	
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	R an..3	CEL degree Celsius FAH degree Fahrenheit
6162	Bereichsgrenze, untere	C n..18	R n..18	
6152	Bereichsgrenze, obere	C n..18	R n..18	

Bemerkung:

Beispiel:

RNG+12+CEL:9:9'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0950	65	LOC (2)	D	1	2	Ursprungsland

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	27 Ursprungsland
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a2	Ursprungsland. Muss angegeben werden, wenn die SumA auf Basis der Daten dieser IFTMCS ausgelöst werden soll. Feld (SumA): Ursprungsland Feld (ZAPP): Ursprungsland

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+27+CN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0950	66	LOC (3)	R	1	2	Bestimmungsland

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	28 Bestimmungsland
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	R a2	Das Bestimmungsland wird für die Wiederausfuhrmittlung benötigt. Feld (ZAPP): Bestimmungsland

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+28+RU'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0950	67	LOC (4)	D	1	2	Bestimmungsort

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	7 Lieferort In der vorherigen Version wurde versehentlich der Code LOC+8 an dieser Stelle beschrieben. Dieser Code wird weiterhin akzeptiert, aber intern wie LOC+7 behandelt.
C517	Ortsangabe	C	M	
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	N	Not used
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
3224	Ortsangabe	C an..256	R an..35	Bestimmungsort der Waren. Muss angegeben werden, wenn die SumA auf Basis der Daten dieser IFTMCS ausgelöst werden soll. Feld (SumA): Bestimmungsort

Bemerkung:

Beispiel:

LOC+7+:::MUENCHEN'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0970	68	PIA (1)	D	1	2	Warencode

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PIA				
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	M an..3	5 Product identification
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M	M	
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R n..10	Warencode. Ob kein, der vier-, acht-, oder der zehnstellige KN-Warencode angegeben werden muss, hängt von der Verwendung der IFTMCS-Nachricht ab. Feld (EXS): Warenbezeichnung
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R an..3	HS Harmonised system

Bemerkung:

Beispiel:

PIA+5+1234:HS'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0980	69	FTX (1)	R	1	2	Warenbeschreibung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	AAA Güter-/Warenbeschreibung
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	D	Bei Waren, die bestimmten Verboten und Beschränkungen unterliegen (VuB), ist der Anmelder verpflichtet, durch zusätzliche Angabe eines Kennbuchstabens einen bestimmten Warenkreis anzumelden
4441	Freier Text, Code	M an..17	M an..1	A Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und andere Gegenstände, für die pflanzenbeschaurechtliche Verbote und Beschränkungen bestehen. B Lebende Tiere C Nicht lebende Tiere oder Erzeugnisse tierischen Ursprungs, die veterinärrechtlich zu untersuchen sind. D Arznei-/Betäubungsmittel E Waffen und Munition F Radioaktive Stoffe G Abfälle H Explosivstoffe, pyrotechnische Gegenstände und andere dem Sprengstoffgesetz unterliegende Gegenstände. I Chemische Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse, für die Verbringungsverbote bestehen J Waren, die strafrechtlichen Verbringungsverboten unterliegen (u.a. Medien mit verfassungswidrigem Inhalt oder verbotener Pornographie) K Pflanzen, Tiere oder andere Waren, für die artenschutzrechtliche Verbote und Beschränkungen bestehen
C108	Text	C	M	
4440	Freier Text	M an..512	M an..256	Feld (SumA): Warenbeschreibung Remark (SumA): Handelsübliche Warenbeschreibung Es ist darauf hinzuweisen, dass - abhängig von der Verwendung der Daten - unter Umständen nur ein Teil der Warenbeschreibung verwendet wird. Feld (ZAPP): Goods Description Feld (EXS): Warenbezeichnung Feld (EXS): Warenbezeichnung

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+AAA+++GOODS DESCRIPTION '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0980	70	FTX (2)	D	1	2	Zollrechtlicher Status

Beschreibung: Diese Segmentgruppe muss angegeben werden, wenn die IFTMCS als Grundlage der SumA dient

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	AAH Zollinformationen
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, Code	M an..17	N	Not used
C108	Text	C	M	
4440	Freier Text	M an..512	R an1	Ausschließlich bei Nutzung der IFTMCS Nachricht für die Summarische Anmeldung via IMP: Zollrechtlicher Status der Ware. In DEHAM ist aufgrund lokaler Gegebenheiten und Abstimmungen stets 'N' zu senden. Bei Verwendung an anderen Lokationen können u. U. abweichende Absprachen gelten. Feld (SumA): Zollrechtlicher Status der Ware N Drittlandware (Standardwert) C Unionsware (darf in DEHAM nicht angegeben werden)

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+AAH+++N '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
0980	71	FTX (3)	D	1	2	Freier Text

Beschreibung: Diese Segmentgruppe wird nur genutzt, wenn die IFTMCS als Grundlage der SumA dient (RFF+BGM.1154 = 929)

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	MKS Additional marks/numbers information
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, Code	M an..17	N	Not used
C108	Text	C	M	
4440	Freier Text	M an..512	R an..512	Feld (SumA): Spezifischer Ordnungsbegriff Remark (SumA): Wird dieses Segment nicht angegeben, so wird B/L-Nr.+Containernr. +Datum(YYYYMMDDHHMM) als SpO verwendet Der Inhalt dieses Feldes wird bei einer summarischen Anmeldung als spezifischer Ordnungsbegriff an den Zoll übermittelt. Ist das Feld nicht gefüllt, so wird die Kombination aus B/L-, ggf. einer Containernr. sowie des aktuellen Datums

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+MKS+++XC10444D5'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
1040		SG20 (1)	R	1	2	MEA
1050	72	MEA (1)	M	1	2	Bruttogewicht (Position)

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M an..3	AAE Measurement
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	M	
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R an..3	G Gross weight
C174	Maßwert/Bandbreite	C	M	
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	R an..3	KGM kilogram
6314	Meßwert	C an..18	R n..14	Bruttogewicht dieser Warenposition einschließlich Verpackung. Format: 14,3 - Maximal drei Dezimalstellen sind erlaubt, die Angabe erfolgt grundsätzlich in Kilogramm. Feld (ZAPP): Rohmasse Feld (EXS): Rohmasse

Bemerkung:

Beispiel:

MEA+AAE+G+KGM:22500'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0890 **SG18** (1) R 999 1 **GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30**

1100 **SG22** (1) D 1 2 **Informationen zum Vorpapier (alt / ICS1)**

Anmerkung: Wenn eine MRN aus einer summarischen Eingangsanmeldung bekannt ist, muss sie zur Abgabe der Waren-SumA angegeben werden.
Für die Erstellung einer Summarischen Anmeldung (RFF+BGM:929) muss diese Segmentgruppe angegeben werden. Entweder ist die MRN einer ENS-Anmeldung zu nennen oder der jeweilige Befreiungstatbestand.

1110 73 **RFF** (1) M 1 2 **MRN der Eingangs-SumA (Warenposition) oder Befreiungstatbestand**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	MRN Referenznummer der Postzustellung AEI Registriernummer einer vorangegangenen Zollanmeldung Im Zuge der Vereinheitlichung der Schnittstellen wurde der Qualifier AEI eingeführt. AEI und MRN können gleichbedeutend verwendet. Der Qualifier MRN wird in späteren Versionen entfernt. Die Verwendung von "AEI" wird daher empfohlen.
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	D an..30	Feld (SumA): MRN der Eingangs-SumA (Positionsebene) HINWEIS: Darf nur angegeben werden, wenn nicht bereits auf Kopfebene eine MRN angegeben wurde. Wird die summarische Anmeldung basierend auf den Daten dieser IFTMCS erstellt und wird gleichzeitig in diesem Feld eine MRN angegeben, so geht die IMP davon aus, dass eine Eingangs-SumA mit der angegebenen MRN das Vorpapier zu der SumA darstellt. Bei der Vorpapierart OESUMA (z. B. bei innereuropäischen Transporten) muss hier der Befreiungstatbestand genannt werden. Länge abhängig von der Vorpapierart: ESUMA: an18 (MRN) OESUMA: an..30 (Befreiungstatbestand)
1156	Zeilennummer	C an..6	D an..5	Pflichtfeld bei Vorpapierart OESUMA Pflichtfeld bei Vorpapierart ESUMA: Positionsnummer zur MRN aus der vorangegangenen Eingangs-SumA
4000	Referenzversion, Identifikation	C an..35	D an..6	ESUMA Für die Übermittlung einer MRN aus einer summarischen Eingangsanmeldung OESUMA Keine summarische Eingangsanmeldung erforderlich, z. B. innereuropäischer Transport Vorpapierart Standardwert ist ESUMA.

Bemerkung:

Die MRN aus einem Versandverfahren darf hier nicht eingegeben werden. Waren, die in einem norwegischen Hafen geladen werden, erhalten als Befreiungsgrund das Länderkennzeichen "NO".

Beispiel:

RFF+AEI:19BEN1234567890125:1:ESUMA'
 RFF+AEI:Art 136 UZK und Art 104 UZK-DA::OESUMA
 RFF+AEI:NO::OESUMA

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
1100		SG22 (2)	D	1	2	Informationen zum Vorpapier (zu verwenden mit Einführung von ICS2)

Anmerkung: Wenn eine MRN aus einer summarischen Eingangsanmeldung bekannt ist, muss sie zur Abgabe der Waren-SumA angegeben werden.
Für die Erstellung einer Summarischen Anmeldung (RFF+BGM:929) muss diese Segmentgruppe angegeben werden. Entweder ist die MRN einer ENS-Anmeldung zu nennen oder der jeweilige Befreiungstatbestand.

1110	74	RFF (1)	M	1	2	MRN der Eingangs-SumA (Warenposition) oder Befreiungstatbestand
------	----	------------------	---	---	---	---

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	AEI Registriernummer einer vorangegangenen Zollanmeldung
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	D an..30	Feld (SumA): MRN der Eingangs-SumA (Positionsebene) HINWEIS: Darf nur angegeben werden, wenn nicht bereits auf Kopfebene eine MRN angegeben wurde. Wird die summarische Anmeldung basierend auf den Daten dieser IFTMCS erstellt und wird gleichzeitig in diesem Feld eine MRN angegeben, so geht die IMP davon aus, dass eine Eingangs-SumA mit der angegebenen MRN das Vorpapier zu der SumA darstellt. Bei der Vorpapierart OESUMA (z. B. bei innereuropäischen Transporten) muss hier der Befreiungstatbestand genannt werden. Länge abhängig von der Vorpapierart: N355: an18 (MRN) OESUMA: an..30 (Befreiungstatbestand) Pflichtfeld bei Vorpapierart OESUMA
1156	Zeilennummer	C an..6	N	Not used
4000	Referenzversion, Identifikation	C an..35	R an..6	N355 Für die Übermittlung einer MRN aus einer summarischen Eingangsanmeldung aus ICS2 OESUMA Keine summarische Eingangsanmeldung erforderlich, z. B. innereuropäischer Transport Vorpapierart

Bemerkung:

Die MRN aus einem Versandverfahren darf hier nicht eingegeben werden. Waren, die in einem norwegischen Hafen geladen werden, erhalten als Befreiungsgrund das Länderkennzeichen "NO".

Beispiel:

RFF+AEI:23FR1234567890125::N355'

RFF+AEI:Art 136 UZK und Art 104 UZK-DA::OESUMA

RFF+AEI:NO::OESUMA

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0890 **SG18** (1) R 999 1 **GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30**

1100 **SG22** (3) D 9 2 **Transportdokument**

Anmerkung: Pflichtfeld bei Vorpapierart N355 (Eingangs SumA)

1110 75 **RFF** (1) M 1 2 **Referenzangaben**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	ZZZ Beiderseitig vereinbarte Referenznummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	BL-Nummer
1156	Zeilennummer	C an..6	R an4	N704 Sammelkonnossement N705 Konnossement N714 Hauskonnossement Art des Dokuments

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+ZZZ:BLREFERENCE:N705'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0890 **SG18** (1) R 999 1 **GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30**

1100 **SG22** (4) C 9 2 **EORI des Beförderers**

Anmerkung: Muss mit der EORI des Beförderers in der ICS2-Anmeldung übereinstimmen .
Plichtfeld bei Vorpapierart N355 (Eingangs SumA ICS2).

1110 76 **RFF** (1) M 1 2 **Referenzangaben**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	ADZ Kontonummer des Beteiligten
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	EORI
1156	Zeilennummer	C an..6	D an4	Niederlassungsnummer

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+ADZ:DE001234567:0000'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0890 **SG18** (1) R 999 1 **GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30**

1100 **SG22** (5) C 9 2 **MRN (Vorabanmeldung)**

Die vorliegende Segmentgruppe kann für die Anmeldung in ZAPP (Transshipment) verwendet werden, wenn eine MRN aus einem Ausfuhrverfahren oder einer summarischen Eingangsanmeldung vorliegt. Für die summarische Anmeldung (ATB) senden Sie bitte zusätzlich die SG22 mit dem Qualifier ESUMA oder OESUMA, falls ein Befreiungstatbestand vorliegt.

1110 77 **RFF** (1) M 1 2 **Referenzangaben**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	AEI Registriernummer einer vorangegangenen Zollanmeldung
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..18	MRN aus einem Ausfuhrverfahren. Kann angegeben werden, wenn die Ware in einem europäischen Hafen geladen wurde. Es muss dann eine Ausfuhranmeldung existieren, und das Ausfuhrverfahren muss in dem anderen Hafen abgeschlossen worden sein. Eine deutsche MRN (DE an Stelle 3-4) darf nicht angegeben werden.
1156	Zeilennummer	C an..6	N	Not used
4000	Referenzversion, Identifikation	C an..35	R an..35	AE Ausfuhrverfahren ENS Summarische Eingangsanmeldung

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+AEI:12SEE4RJ0H591PAIX4::AE'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
1130		SG23 (1)	O	9	2	PCI
1140	78	PCI (1)	M	1	2	Markierungen

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
PCI				
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	N	Not used
C210	Markierungen und Aufkleber	C	M	
7102	Versandmarkierungen	M an..35	M an..35	Markierungen, Teil 1
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	Markierungen, Teil 2
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	Markierungen, Teil 3
7102	Versandmarkierungen	C an..35	O an..35	Markierungen, Teil 4

Bemerkung:

Beispiel:

PCI++MARKS:AND:NUMBERS:ABCD'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0890 **SG18** (1) R 999 1 **GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30**

1260 **SG27** (1) D 999 2 **SGP-SG28**

Anmerkung: Pflichtangabe für containerisierte Ware und Fahrzeuge. Für Stückgut wird die Verwendung empfohlen.

1270 79 **SGP** (1) M 1 2 **Containernummern, Fahrzeugnummern oder Stückgut-Referenzen**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
SGP				
C237	Equipment, Identifikation	M	M	
8260	Equipment, Identifikation	C an..17	R an..17	Feld (ZAPP): Sendungsbeschreibung (Containernummer) Feld (EXS): Containernummer
7224	Packstückemenge	C n..8	D n..5	Anzahl der Packstücke, die diesem Container zugeordnet sind. Muss angegeben werden, wenn die SumA auf Basis der Daten dieser IFTMCS ausgelöst werden soll und es sich um containerisierte Waren handelt. Feld (SumA): Anzahl Packstücke

Bemerkung:

Beispiel:

SGP+CARR3322115+8'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0890 **SG18** (1) R 999 1 **GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30**

1260 **SG27** (1) D 999 2 **SGP-SG28**

Anmerkung: Pflichtangabe für containerisierte Ware und Fahrzeuge. Für Stückgut wird die Verwendung empfohlen.

1290 **SG28** (1) D 1 3 **MEA**

Anmerkung: Pflichtfeld, wenn eine summarische Anmeldung (Waren-SumA) erzeugt werden soll.

1300 80 **MEA** (1) M 1 3 **Gewicht pro Container**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M an..3	WT Weights
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	M	
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R an..3	G Gross weight
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R	
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	M an..3	KGM kilogram
6314	Meßwert	C an..18	R n..14	Rohmasse des Anteils der Waren, der in dem im SGP Segment angegebenen Container verladen wurde. Format: 14, 3 Bitte beachten Sie, dass abhängig vom verarbeitenden System abweichende Formate gelten. Daher wird für die Verwendung in der IMP das folgende Format empfohlen: n..6 (5,1) Max. 5 Stellen, eine Dezimalstelle

Bemerkung:

Beispiel:

MEA+WT+G+KGM: 398 . 1 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
1410		SG30 (1)	O	99	2	DGS-FTX
1420	81	DGS (1)	M	1	2	Gefahrgutinformationen

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DGS				
8273	Gefahrgutvorschrift, Code	C an..3	C an..3	IMD IMO IMDG-Code
C205	Gefahrgut-Code	C	M	
8351	Gefahrenidentifikation, Code	M an..7	M an..7	Gefahrgutklasse
C234	UNDG-Information	C	M	
7124	Gefahrgut-Identifikation der Vereinten Nationen (UNDG)	C n4	R n4	UNDG Code Feld (EXS): UNDG Code
C223	Flammpunkt der Gefahrgut-Sendung	C	C	
7106	Flammpunkt der Sendung	C n3	O n3	Flammpunkt
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	D an..3	CEL degree Celsius FAH degree Fahrenheit Sollte gefüllt sein, wenn ein Flammpunkt angegeben wurde
8339	Verpackungssicherheitsstufe, Code	C an..3	O an..3	Verpackungsgruppe

Bemerkung:

Beispiel:

DGS+IMD+3.1+9999+999:CEL+1 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
0890		SG18 (1)	R	999	1	GID-TMP-RNG-LOC-PIA-FTX-SG20-SG22-SG23-SG27-SG30
1410		SG30 (1)	O	99	2	DGS-FTX
1430	82	FTX (1)	O	1	3	Technischer Name (DGS)

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	AAD Dangerous goods, technical name
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, Code	M an..17	N	Not used
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..512	R an..70	Gefahrgut Technische Bezeichnung
4440	Freier Text	C an..512	O an..70	
4440	Freier Text	C an..512	O an..70	
4440	Freier Text	C an..512	O an..70	
4440	Freier Text	C an..512	O an..70	

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+AAD+++X:X:X:X:X'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

1550 **SG35** (1) R 99999 1 EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37

1560 83 **EQD** (1) M 1 1 Container-, Fahrzeug- oder Stückgutinformationen

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
EQD				
8053	Equipment, Qualifier	M an..3	M an..3	CN Container VIN Vehicle Identification Number BB Stückgut
C237	Equipment, Identifikation	C	R	
8260	Equipment, Identifikation	C an..17	R an..17	Containernummer, Fahrgestellnummer (im Falle von Autoverladung) B/L-Nummer (bei Stückgut)
C224	Equipment, Größe und Typ	C	D	Pflichtangabe für Container
8155	Equipment, Größe und Typ, Code	C an..10	D an..10	Container SizeType (gem. ISO); Pflichtangabe, wenn Element 8053 in diesem Segment den Wert 'CN' hat
8077	Bereitsteller von Equipment, Code	C an..3	D an1	1 Vom Versender bereitgestellt 2 Vom Frachtführer bereitgestellt Shipper's Own Kennzeichen; Pflichtangabe, wenn Element 8053 in diesem Segment den Wert 'CN' hat
8249	Equipment-bezogene Aktivität, Code	C an..3	N	Not used
8169	Voll/Leer-Anzeiger, Code	C an..3	D an1	4 Leer 5 Voll Voll/Leer Anzeiger; Pflichtangabe, wenn Element 8053 in diesem Segment den Wert 'CN' hat

Bemerkung:

Für die Verwendung von Stückgut beachten Sie bitte das unten stehende Beispiel. Die Referenz wird durch den Absender der Nachricht vergeben. Es empfiehlt sich, einen Bezug zur B/L-Nummer herzustellen, ggf. ergänzt um eine laufende Nummer:

Beispiel:

EQD+CN+CARR3322115+22G0+1++4'

GID+1+1:ZZ'

SGP+BSP0000X1+1'

GID+2+1:ZZ'

SGP+BSP0000X2+1'

EQD+BB+BSP0000X1'

EQD+BB+BSP0000X2'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

1550 **SG35** (1) R 99999 1 EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37

1590 84 **MEA** (1) O 2 2 Maße und Gewichte

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
MEA				
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3	M an..3	AAE Measurement
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	C	M	
6313	Gemessene Dimension, Code	C an..3	R an..3	T Tare weight G Gross weight
C174	Maßwert/Bandbreite	C	R	
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	R an..3	KGM kilogram
6314	Meßwert	C an..18	R an..18	

Bemerkung:

Beispiel:

MEA+AAE+T+KGM: 4000 '

MEA+AAE+G+KGM: 9320 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1600	85	DIM (1)	O	5	2	Abmessungen

Beschreibung: Übermaße

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
DIM				
6145	Abmessungen, Qualifier	M an..3	M an..3	5 Off-standard dimension front 6 Off-standard dimension back 7 Off-standard dimension right 8 Off-standard dimension left 9 Off-standard dimension general
C211	Abmessungen	M	R	Mindestens eine Maßangabe muss gefüllt werden.
6411	Maßeinheit, Code	M an..3	M an..3	CMT centimetre
6168	Längenmaß	C n..15	D n..4	Länge
6140	Breitenmaß	C n..15	D n..4	Breite
6008	Höhenmaß	C n..15	D n..4	Höhe

Bemerkung:

Beispiel:

DIM+9+CMT:9:9:9'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1610	86	SEL (1)	O	99	2	Siegelnummern

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
SEL				
9308	Verschuß-/Plombennummer	C an..35	R an..20	Siegelnummer
C215	Herausgeber des Verschlusses/der Plombe	C	R	
9303	Versiegelnder Beteiligter, Code	C an..3	R an..3	AB Unknown Siegelaussteller - zur Zeit ist nur AB für "Unbekannt" erlaubt

Bemerkung:

Beispiel:

SEL+1210404+AB'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1620	87	TPL (1)	O	1	2	Transportzuordnung

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TPL				
C222	Transportmittel-Identifikation	M	M	
8213	Transportmittel, Identifikation	C an..9	R an..9	BARGE RAIL SEA TRUCK Verkehrsträger im Weitertransport. Der Code "Barge" schließt auch Binnenschiffe ein.
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Not used
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	N	Not used
8212	Transportmittel	C an..35	O an..35	

Bemerkung:

Beispiel:

TPL+SEA:::MS Montana'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1640	88	TMP (1)	D	1	2	Temperatur

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
TMP				
6245	Temperatur, Qualifier	M an..3	M an..3	2 Transport temperature
C239	Temperatureinstellung	C	C	
6246	Temperatur	C n..15	R n..15	
6411	Maßeinheit, Code	C an..3	R an..3	CEL degree Celsius

Bemerkung:

Beispiel:

TMP+2+-040:CEL'

TMP+2+005:CEL'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

1550 **SG35** (1) R 99999 1 EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37

1650 89 **FTX** (1) O 1 2 Freier Text

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
FTX				
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M an..3	ACQ Off-dimension information
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N	Not used
C107	Text-Referenz	C	N	
4441	Freier Text, Code	M an..17	M an..17	
C108	Text	C	R	
4440	Freier Text	M an..512	R an..512	Freitextinformationen zu Übermaßen eines Containers/von Equipment

Bemerkung:

Beispiel:

FTX+ACQ+++X'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1660	90	RFF (1)	O	9	2	Referenzangaben

Beschreibung: Systemspezifische Reisenummern (BIP bzw. IMP)

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	SIS SIS Number DAK DAKOSY conveyance number Die SIS-Nummer wird im BIP-System der dbh verwendet. Die DAKOSY-Abfahrtsnummer kann an die IMP in Hamburg gesendet werden.
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..70	ZAPP-Format Remark ZAPP: Format: AN3 - DAKOSY-Maklercode AN4 - lfd. Nummer, ggf. auch alphanumerischer Schlüssel

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+SIS:ABCD0001W'

RFF+DAK:DKL4711'

RFF+DAK:MAE3A11'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

1550 **SG35** (1) R 99999 1 EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37

1660 91 **RFF** (2) O 9 2 **Buchungsnummer**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	BN Buchungsnummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..35	Buchungsnummer des Reeders

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+BN:HKG10X00102'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1660	92	RFF (3)	D	9	2	ATB Nummer

Remark (ZAPP): Wird keine Registriernummer angegeben, so wird dies als "Summarische Anmeldung ist nicht erforderlich gewesen" interpretiert

Remark (SumA): ATB-Nummer. Pflicht bei Aktualisierung oder Bestätigung einer vorläufigen/teilweise bestätigten SumA.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	XC Gestellungsbuchnummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..21	

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+XC:ATB120005410540540 '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1660	93	RFF (4)	C	9	2	Referenzangaben

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+AAA'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
1550		SG35 (1)	R	99999	1	EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37
1660	94	RFF (5)	C	9	2	Referenzangaben

Beschreibung: Wird benötigt, wenn aus den Daten ein Transportauftrag generiert werden soll.

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
RFF				
C506	Referenz	M	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M an..3	ADN Inland transport order number
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R an..30	

Bemerkung:

Beispiel:

RFF+ADN:TPREF123'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

1550 **SG35** (1) R 99999 1 **EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37**

1750 **SG37** (1) O 1 2 **Container Operator**

Anmerkung: Container Operator

1760 95 **NAD** (1) M 1 2 **Name und Anschrift**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	CF Container-Operator/Leasingnehmer
C082	Identifikation des Beteiligten	C	C	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	DAKOSY- oder SCAC Code des Container Operators im Nachlauf. DAKOSY-Code wird empfohlen.
C058	Name und Anschrift	C	C	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..35	Depot zur Leercontainerrückgabe

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+CF+DAKO+DAK '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

1550 **SG35** (1) R 99999 1 **EQD-MEA-DIM-SEL-TPL-TMP-FTX-RFF-SG37**

1750 **SG37** (2) D 1 2 **Transportorder: Delivery address**

Anmerkung: Pflichtfeld, wenn aus den Daten ein Transportauftrag generiert werden soll

1760 96 **NAD** (1) M 1 2 **Name und Anschrift**

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
NAD				
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M an..3	UC Ultimate consignee
C082	Identifikation des Beteiligten	C	C	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M an..35	
C058	Name und Anschrift	C	C	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35	M an..35	
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35	C an..35	
C080	Name des Beteiligten	C	C	
3036	Beteiligter	M an..35	N	Not used
3036	Beteiligter	C an..35	C an..35	
C059	Straße	C	C	
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35	M an..35	
3164	Ort	C an..35	C an..35	
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	C	C	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9	C an..9	
3251	Postleitzahl, Code	C an..17	C an..17	
3207	Ländername, Code	C an..3	C an..3	

Bemerkung:

Beispiel:

NAD+UC+X+X:X+:X+X+X+X+AD '

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

1870 97 **UNT** (1) M 1 0 Nachrichten-Endesegment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNT				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M n..6	
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M an..14	

Bemerkung:

Beispiel:

UNT+90+20100122171055'

Zähler	Nr	Bez	St	MaxWdh	Ebene	Name
--------	----	-----	----	--------	-------	------

0000 98 **UNZ** (1) M 1 0 Nutzdaten-Endesegment

Standard			Implementation	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNZ				
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	M n..6	
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M an..14	

Bemerkung:

Beispiel:

UNZ+1+20240123100000 '